

LIEBLINGSSTÜCKE UNSERER MITGLIEDER.

**EINE AUSWAHL VON MINERALIEN,
FOSSILIEN, SCHMUCK UND EDELSTEINEN.**

Bereits Ende 1997 fand unsere Idee, im Jubiläumsjahr die Lieblingsstücke unserer Vereinsmitglieder in den Vordergrund zu stellen, großen Anklang. Geplant wurden die Sonderschau der „Mineralia“ im Dezember und einen Sonderband des „Steirischen Mineralog“ als Jubiläumsheft zu gestalten.

Das Jubiläumsjahr war schnell gekommen und auch bald vorbei. Im Herbst wurde im Vorstand diskutiert, geredet und geplant; doch es ging nichts weiter, denn der Respekt vor diesem zeit- und arbeitsaufwendigen Projekt war groß. Gegen Jahresende waren sich alle einig, im Februar muß alles fertig sein - trotz beruflicher und familiärer Verpflichtungen.

In den darauffolgenden drei Monaten konnten wir, mit tatkräftiger Unterstützung von Frau Erika Ruhri und den Herren DI Franz Ruhri, Kurt Schellauf, Heimo Urban sowie mit dem verständnisvollen Entgegenkommen vieler unserer Vereinsmitglieder, den Großteil der anstehenden Arbeit erledigen.

An die fünfhundert Telefonate, unzählige Postwege und Botenfahrten, Termine da, Termine dort: wir haben angepackt.

An sechs Fototerminen bei einem Berufsfotografen, unserem Freund Günter Hauer, haben wir sehr viele Mineralstufen fotografiert, oft zwei Stücke je Leihgeber, denn nur das bessere Bild soll in den Katalog kommen. Lieber Günter, wir alle von der VSTM haben dir zu danken, daß du in deiner Freizeit so viel für uns getan hast.

Die Kleinstufen und Mikromounts haben wir am Landesmuseum Joanneum, Abteilung Mineralogie durch das Mikroskop fotografiert. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön den Verantwortlichen für die Benützung der Fotoanlage.

Besonderer Dank auch an Josef Taucher, seine Mithilfe war für uns eine große Entlastung.

Unzählige Stunden, Tage und Wochenenden vergingen wie im Fluge, und plötzlich war es Frühling.

Mit etwa 180 Vereinsmitgliedern hatten wir Kontakt und viele haben gerne mitgemacht. Ihnen allen danken wir für ihr Interesse und für ihr Vertrauen, das sie uns entgegenbrachten; immerhin durften wir ihre Lieblingsstücke manchmal über viele Wochen in unsere Obhut nehmen.

Einige Mitglieder, die sich im Vorjahr für das Jubiläumsheft angemeldet haben, konnten wir leider trotz größter Bemühungen nicht erreichen.

Wir hoffen, es ist uns niemand böse, daß der eine oder andere Kontakt nicht zustande kam.

Zu guter Letzt danken wir jenen engagierten Sammlern, die weder Kosten noch Mühen gescheut haben, uns die gewünschten Fotos oder Mineralienstufen zukommen zu lassen.

Glück Auf!

Hilde KÖNIGHOFER

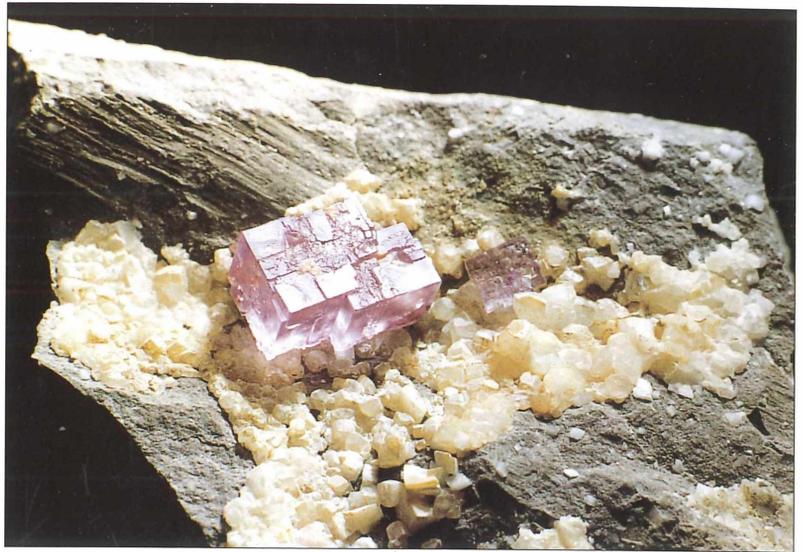
Dietmar JAKELY

**Auf den folgenden
48 Seiten werden
die Lieblingsstücke
und ihre stolzen Besitzer
kurz vorgestellt.**



Martin ACKERL, Pernegg

Hat beim Spielen als Kind bereits die ersten Mineralien gefunden, Beginn der Sammeltätigkeit beim Bau der Orts-umfahrung Niklasdorf. Sammelt speziell Mineralien aus Oberdorf a. d. Laming, gesamte Steiermark und Alpinmineralien aus Salzburg.



Fluorit; Laussa, Stmk.; Größe des Kristalls ca. 2 x 1 cm. Foto M. Ackerl

Friedrich ARTHOFER, Voitsberg

Begann Anfang der siebziger Jahre zu sammeln, angeregt durch einen Zufallsfund: Ein derber blauer Fluoritmugel lag im Bach in der Laussa bei St.Gallen. Aufbau einer reichhaltigen Sammlung von Mineralien und Gesteinen.



Ged. Schwefel; Muttlkogel, Zangtal, Stmk.; Kristall ca. 1,5 mm. Foto Dr. W. Postl, Graz

Johann AUER, Eggersdorf

Sammeltätigkeit seit 1980, angeregt durch einen Zufall. Selbstgefundene Mineralien aus Österreich sind der Schwerpunkt der Sammlung, sein besonderes Interesse gilt Calciten aus dem Steinbruch Oberhaag in der Südsteiermark.



Zinkblende und Baryt auf Dolomit; Steinbruch Lieschengraben bei Oberhaag, Stmk.; Bildausschnitt 16,6 mm. Foto J. Taucher



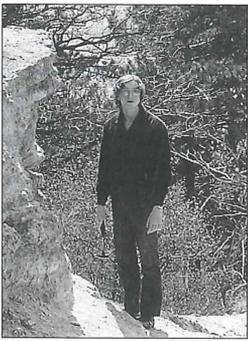
Dr. Gerhard BARON, Graz

Interesse an den Steinen seit der Kindheit, ernsthafte Sammeltätigkeit seit 1960, durch den Zufallsfund eines Almandinkristalls in Donnersbachwald.

Sammelt hauptsächlich Steiermark, mit Schwerpunkt Weitendorf.



Quarz, Saponit; Weitendorf, Stmk.; Bildausschnitt 18 mm. Foto D. Jakely



Helmut BAUER, Mürzzuschlag

Hatte schon als Schüler Interesse an schönen Steinen, beim Wandern mit den Eltern begann die Sammeltätigkeit.

Sammelt Mineralien, Gesteine und Fossilien aus dem Bezirk Mürzzuschlag (Stmk).



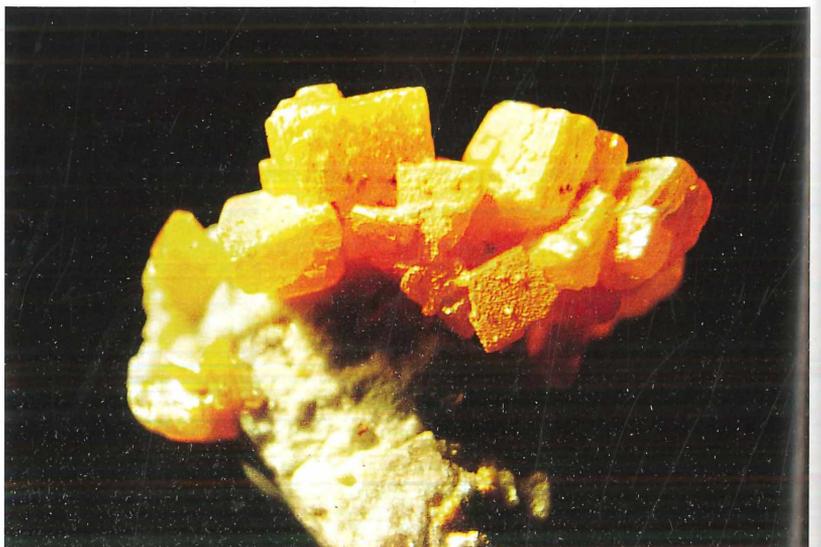
Lazulith und Apatit in Quarz; Semmeringbasistunnel, Stmk.; Höhe der Stufe ca. 6 cm. Foto D. Jakely und G. Hauer



Dipl. Ing. Karlheinz BAUER, Graz

Frühe Faszination führte zu Studium an der Montanuniversität Leoben.

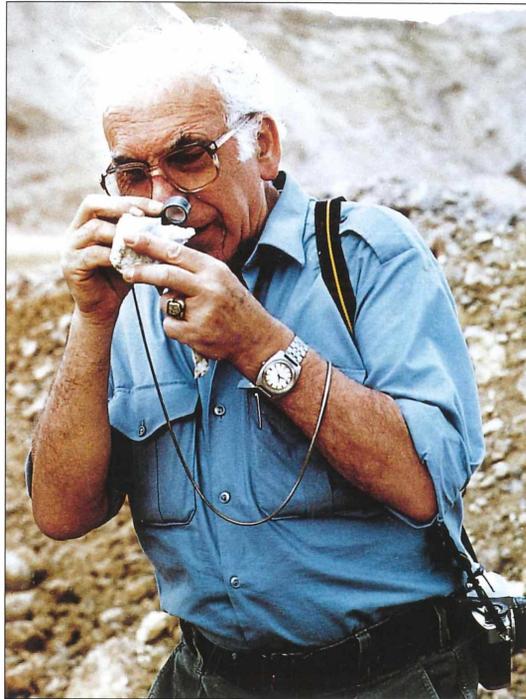
Sammelt Mineralien und Gesteine, Erze und das Mineral Wulfenit, befaßt sich mit Montangeschichte.



Wulfenit; Tschirgant, Tirol; Größe der Kristalle ca. 1 cm. Foto Dipl.Ing. K. Bauer

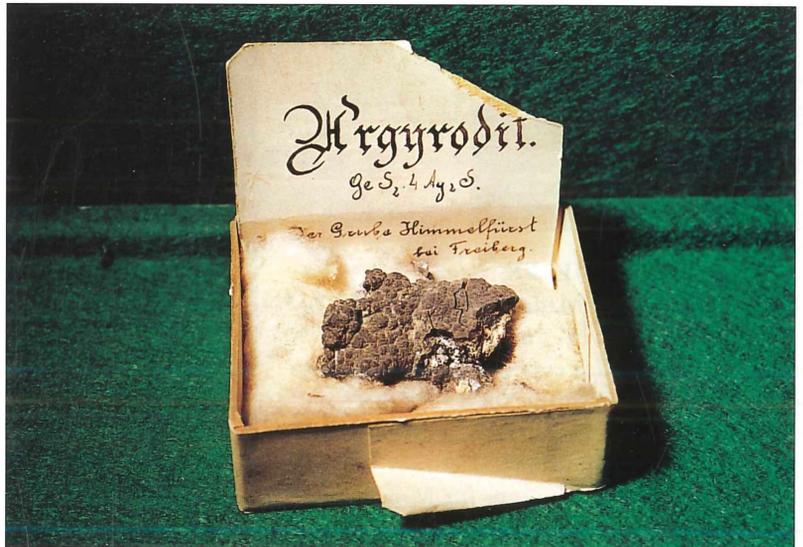
Ludwig BAUER, Pforzheim, BRD

Naturverbunden seit der Kindheit, Beginn der Sammeltätigkeit um 1950, motiviert durch Vater und Onkel (Lehrer) und durch den Besuch von Museen. Sammelt Mineralien, Fossilien und Gesteine, vorzugsweise Gips, Wulfenit, Aktinolith u.a. aus Deutschland, Frankreich, Italien; Sammelreisen nach Brasilien, Namibia, Grönland, Island, Norwegen etc.



Josef BEDEK, Unterpremstätten

Sammelt seit 1985, er erhielt damals zufällig die Reststücke einer alten Mineralien- und Gesteinsammlung.

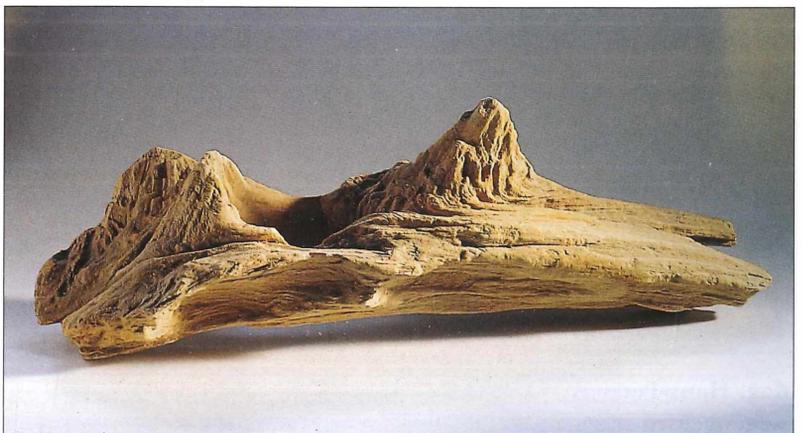


Argyrodit; Grube Himmelfürst, Freiberg, Sachsen; Foto E. und F. Ruhri

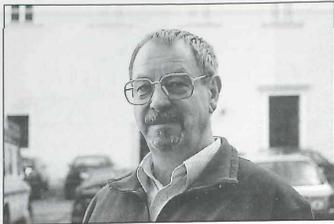


Hermann BERG, Graz

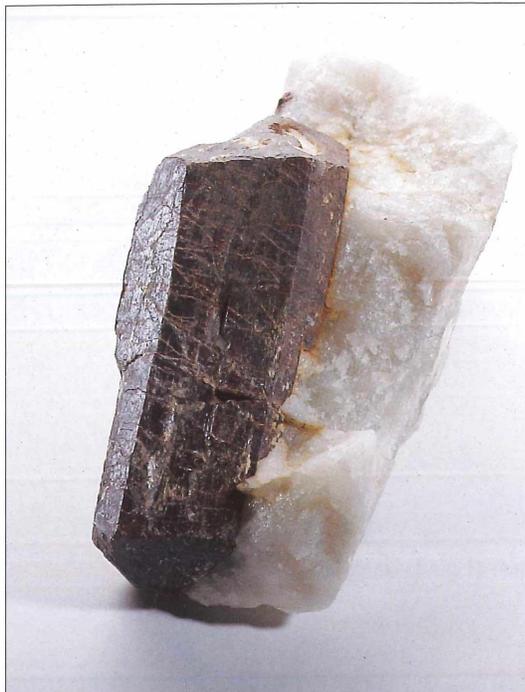
Frühzeitige Sammeltätigkeit, hat bereits als Kind alles nach Hause geschleppt, was glänzte und ungewöhnlich war. Sammelt Mineralien, Gesteine und Fossilien von Achat bis Zirkon quer durch das Alphabet.



Versteinertes Holz; Waldsberg bei Bad Gleichenberg, Stmk.; 37 x 11 cm. Foto D. Jakely und G. Hauer



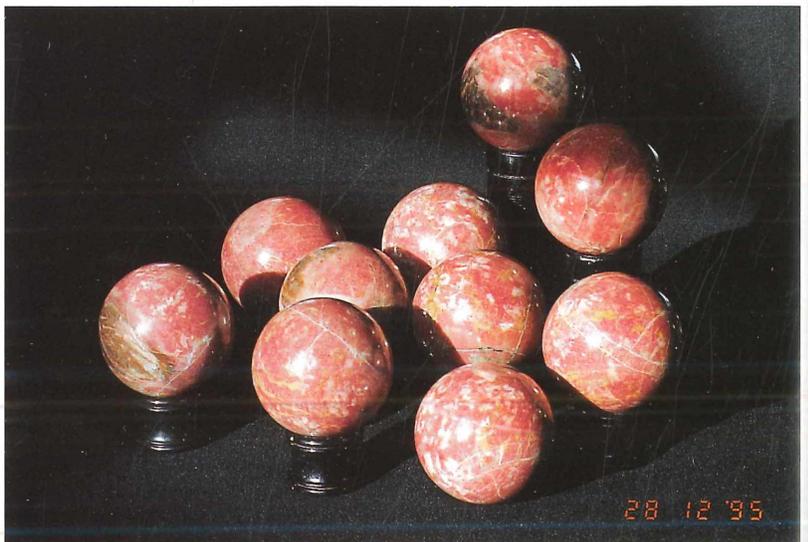
Heimo BERGNER, Klein St.Paul, Kärnten
Sammeltätigkeit seit 1965,
ursprünglich animiert durch einen Freund.
Sein Spezialgebiet ist die Saualpe;
Vorliebe für Granat, sammelt auch
ästhetische Mineralien international.



Rutil auf Milchquarz;
Grafenzeche,
Saualpe, Kärnten;
Kristall ca. 8,5 cm.
Foto D. Jakely und
G. Hauer



Dipl.Ing. Heinz BIELER, Graz
Sammelt seit einer Madagaskarreise 1989,
fertigt Kugeln aus in- und ausländischen
Mineralien und Gesteinen, seine Vorliebe
gilt antiken Bau- und Dekorgesteinen.
Seine reichhaltige Kugelsammlung war im LM
Joanneum Graz, im NHM Wien, im Kärntner
LM und im Staatl. Museum für Mineralogie
und Geologie zu Dresden ausgestellt.



Rhodonit, Pyroxmangit; St.Salvator, Kärnten; Kugel-Ø 8 cm. Foto Dipl.Ing. H. Bieler



Mag. Hans-Peter BOJAR, Graz
Aufgewachsen in einem Bergbauort,
frühes Interesse an Mineralien.
Studium der Mineralogie, seit 1992 am
Landesmuseum Joanneum, Abt. Mineralogie
tätig. Zahlreiche Publikationen, Exkursions-
und Vortragstätigkeit.



Chalkophyllit, Azurit; Magnesitbergbau Breitenau am Hochlantsch, Stmk.;
Bildausschnitt ca. 3 mm. Foto D. Jakely



Thomas BRANTNER, Graz

Frühzeitiges Interesse schon während der Schulzeit, Sammeltätigkeit seit 1984. Geprüfter Edelsteinberater und Gemmologe, sammelt Edelsteine, Synthesen und Imitationen; Selbstgefundenes von Weitendorf und mineralogische Raritäten aus der ganzen Welt.



Demantoid; Val Malenco, Italien; Bildausschnitt 3,3 cm. Foto J. Taucher



Matthias BREITEGGER, Birkfeld

Sammelt seit 1968 Mineralien, Fossilien und Gesteine, Sammlerfreund Gottfried Hellmann erweckte das Interesse. Sammlungsschwerpunkte sind Lazulith, Quarz, Calcit, Apatit, Paragonit, Uranglimmer aus der Steiermark, weiters Mineralien aus Dellach, Heiligenblut und Hüttenberg in Kärnten.



Paragonit; Feistritzsattel, Stmk.; Chabochon 3 cm. Foto D. Jakely und G. Hauer



Mag. Dr. Walter CHRISTEN, Knittelfeld

Kam über Bekannte um 1970 zum Mineraliensammeln, seine bevorzugten Sammelgebiete sind der Steirische Erzberg und Bleiberg in Kärnten.



Aragonit; Steir. Erzberg, Eisenerz; ca. 15 x 12 cm. Foto D. Jakely und G. Hauer



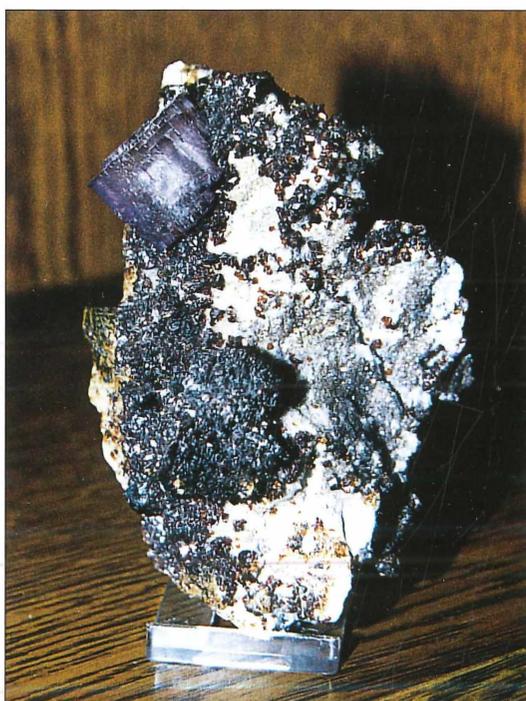
Dipl.-Ing. Friedrich CHRISTOPH, Graz
Sammelt seit 1965,
mit Vorliebe Weitendorf und
ästhetische Kleinstufen.



Quarzgeode; Ajanta, Indien; Größe ca. 7 cm. Foto D. Jakely und G. Hauer



Oswald DEUTSCH, Tobelbad
Begann 1994 zu sammeln, nach dem
Tod des Vaters Wilhelm Deutsch
übernahm er dessen Sammlung.
Lieblingsstücke sind ästhetische Stufen,
Fluorite, Bergkristalle und andere
Mineralien aus der ganzen Welt.



Fluorit, Zinkblende; Tennessee, USA; Stufe 12 x 9 cm. Foto O. Deutsch



Andreas DEUTSCHMEISTER, Graz
Sammelt seit 1981, angeregt wurde er
durch seinen Beruf als Goldschmied und
durch die Sammlerfreunde Peter Sakotnik
und Peter Strihavka. Sammelt mit Vorliebe
ästhetische Mineralien weltweit.

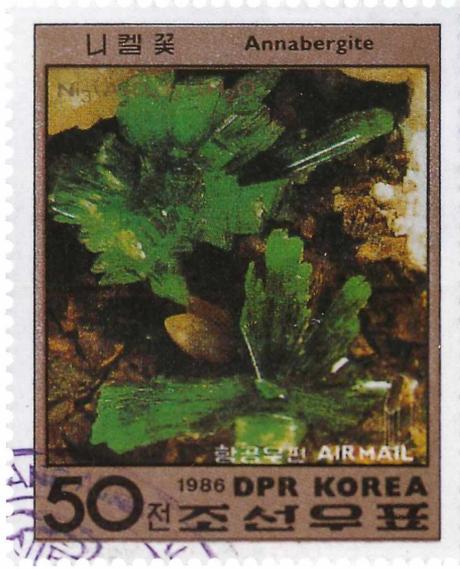


Wulfenit; Grube Stefanie, 14. Lauf, Bad Bleiberg, Kärnten;
Breite der Stufe ca. 8 cm. Foto D. Jakely und G. Hauer



**Dr. Henri DILLEN,
Sint-Gillis-Waas, Belgien**

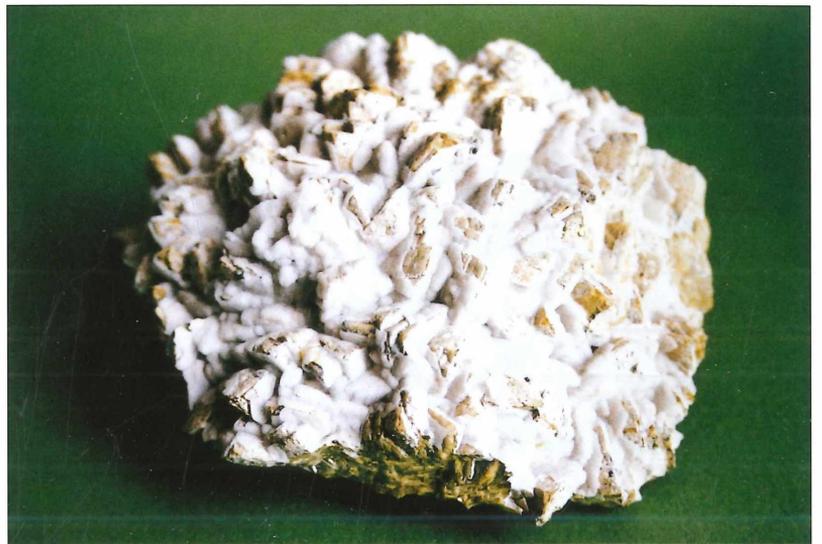
Passionierter Sammler seit über 25 Jahren, intensives wissenschaftliches Interesse, Schwerpunktthemen sind Mineralien von Belgien, Lengenbach/Schweiz, Inntal, Arizona, Kongo etc; im Besonderen Phosphate und Sulfide. Kontaktmöglichkeit über Internet <http://titan.glo.be/dillen/> und e-mail: dillen@glo.be



Annabergite;
Lavrion,
Griechenland;
auf einer Briefmarke
aus Südkorea



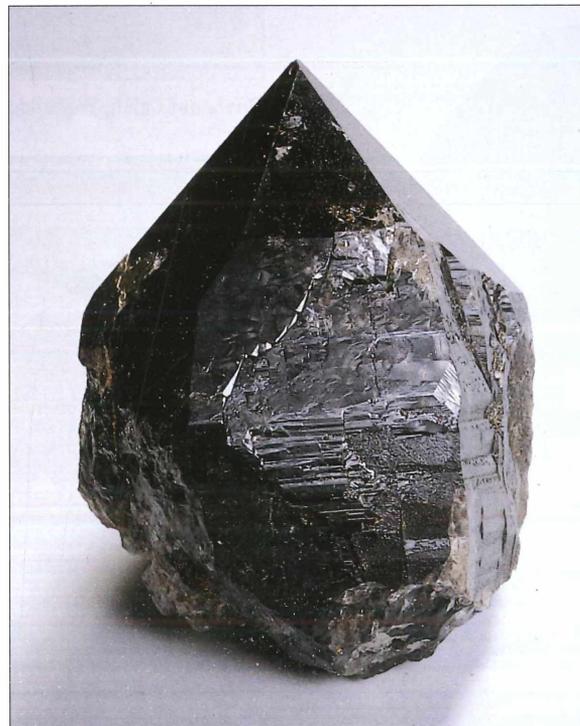
Dipl. Ing. Franz DWORZAK, Wien
Begann 1960 zu sammeln, durch frühe Wanderungen und Bergtouren, Besuche in Museen und durch Freunde angeregt. Aufbau einer systematischen Mineraliensammlung mit Österreich-Schwerpunkt.



Chalcedon auf Siderit; Hüttenberg, Kärnten; Stufe 12 x 17 cm. Foto Dipl. Ing. F. Dworzak



Hans ECK, Rosental
Engagierte Sammeltätigkeit seit 1979, angeregt durch das Buch „Fundstellen in Steiermark und Kärnten“ von Dr. H. Weninger, worin zahlreiche Fundorte aus dem Bezirk Voitsberg beschrieben sind. Spezielles Sammelgebiet ist die Weststeiermark von der Stubalm bis zur Koralpe, einschließlich Soboth. Korrespondent des Landesmuseums Joanneum, Mineralogiekurse „Kristalle sammeln“ an der Volkshochschule Voitsberg, diverse Publikationen.



Rauchquarz;
Stubalm, Stmk.;
Größe des
Kristalls 11,5 cm.
Foto D. Jakely
und G. Hauer



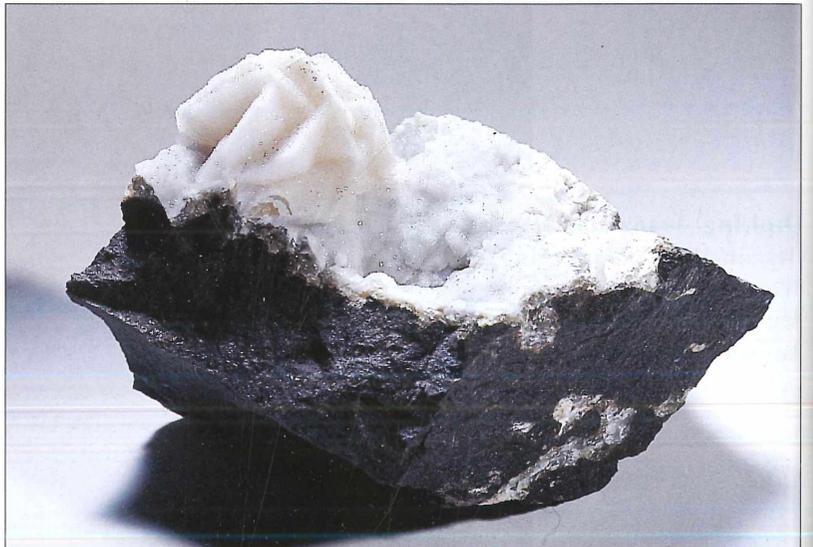
Karl EDEGGER, Deutschlandsberg
Seit ca. 20 Jahren Mineralien- und Fossiliensammler, angeregt durch Zufall und durch Freunde. Seine Spezialgebiete: Oberhaag, Waldenstein, Koralpe; Quarzvarietäten.



Turmalin; Stainz, Stmk.; Größe des Kristalls 14 cm. Foto D. Jakely und G. Hauer



Susanne ENGEL, Graz
Sammelt in erster Linie selbstgefundene Mineralien aus Weitendorf und Stainz.



Quarz auf Calcit; Weitendorf, Stmk.; Stufe ca. 8 cm breit. Foto D. Jakely und G. Hauer



Helmut ENZINGER, Graz
Frühzeitiges Interesse, angeregt durch den Bergbau Veitsch, sammelt seit 1967 Mineralien vorwiegend aus den steirischen Eisen- und Magnesitlagerstätten, Bad Bleiberg in Kärnten und Alpine Kluftmineralien.



Coelestin, Dolomit; Magnesitbergbau Oberdorf an der Laming, Stmk.; Bildausschnitt 3,3 cm. Foto J. Taucher



Robert ESSL, Graz

Hatte schon als Kind Interesse an Steinen, intensiveres Sammeln seit 1990. Er bevorzugt Mineralien und Fossilien von österreichischen Fundstellen wie zum Beispiel Gosau, Retznei, Luftenberg, Spitz, Prambachkirchen.



Wolframit, Calcit; Baia Sprie, Rumänien; Stufe ca. 7 cm. Foto D. Jakely und G. Hauer

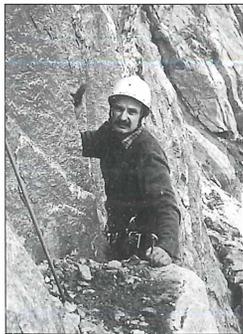


Gernot FALLENT, Graz

1970 schenkte ihm sein Onkel eine sehr große Calcitstufe, seit damals sammelt er Mineralien und Gesteine. Aufbau einer Steiermark-Systematik und einer Baryt-Sammlung weltweit.



Baryt, Dolomit; Egremont, England; Kristallgröße 4,5 cm. Foto D. Jakely und G. Hauer

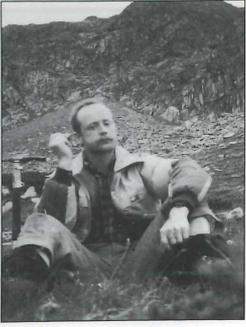


Hubert FINK, Gratkorn

Sammelt seit über 30 Jahren Mineralien, war bereits als Kind in den Felswänden hinterm Haus mit dem Wäschestrick auf Calcitsuche. Seine hervorragende Alpinsammlung ist zahlreichen Sammlern wohlbekannt. Intensive Zusammenarbeit mit dem LM Joanneum Graz und dem NHM-Wien. Vorstandsmitglied in der VStM, Vorträge und Publikationen.



Rauchquarz; Seckauer Tauern, Stmk.; Stufe ca. 8 cm hoch. Foto H. Fink

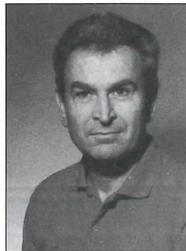


Gerold FRIEDACHER, Gratkorn

Sammelt seit 1975 aus Naturverbundenheit, angeregt auch durch Freund Hubert Fink. Sammlungsthemen sind alte Bergbaue nahe Graz; Steiermark, Kärnten, und zum Teil Salzburg; sammelt hauptsächlich Alpinmineralien.



Amethyst-Rauchquarz-Zepter; Reißeck, Kärnten; 4,5 cm groß. Foto G. Friedacher



Walter FRÜHAUF, Gratkorn

Sammelt seit 1970 Mineralien, Gesteine und Fossilien, angeregt wurde er durch Freunde. Bevorzugte Fundgebiete sind der Schwemmhoislbruch, Weitendorf und der Steirische Erzberg, Weißeck, Rauris, Hocharn und Ankogel.

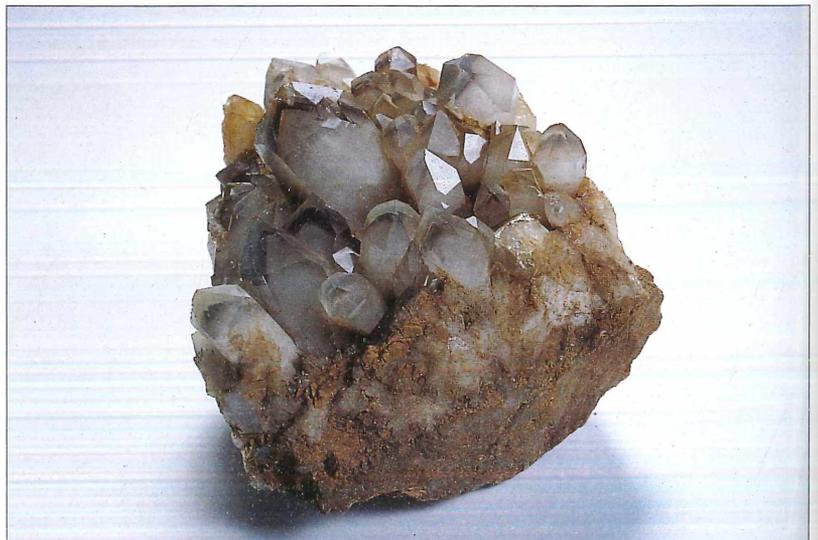


Granat; Zillertal, Tirol; Größe der Stufe ca. 25 cm. Foto E. und F. Ruhri



Karl Heinz GANSTER, Mürrzuslag

Sammeltätigkeit seit 25 Jahren, ein Freund mit Mikroskop gewährte Einblick in die Welt der Mineralien. Lieblingsthemen der Sammlung sind Bergkristalle und Pyrit von den Fundgebieten Österreich, Elba und Korsika. Er veranstaltet mineralogische Wanderungen auf Elba mit vielseitigem Programm.



Phantom-Rauchquarz; Elba, Italien; Größe 12 x 10 cm. Foto D. Jakely und G. Hauer

Senatsrat i.R. Dr.med.vet.

Robert GAPP, Graz

Sammelt seit 1946.

Gründungsmitglied der VSTM.

Freunde in der Schule und die Anregung durch den Sammler Hr. Zeithammer aus Leoben gaben den Anstoß zur Sammeltätigkeit.

Liebblingsstücke sind UV-Mineralien und Steirische Fossilien; er besitzt eine umfangreiche Weitendorfsammlung.



Rhodochrosit; Peru; Größter Kristall 14 mm. Foto D. Jakely und G. Hauer



Albert GATTERRIG, Graz

Begann 1973 durch Dienstkollegen zu sammeln. Besonderes Interesse für Quarz, Fluorit, Baryt und andere optisch attraktive Minerale. Bevorzugte Sammelgebiete sind Erzberg, Weitendorf, Hebalpe, Lungau, aber auch Spanien und Griechenland.



Rauchquarz;
Klosterwinkel,
Hebalm, Stmk.;
Größe ca. 10 x 5 cm.
Foto D. Jakely und
G. Hauer

Erna GAUL, Eggersdorf

Langjährige Sammeltätigkeit, begonnen bereits während der Schulzeit. Besondere Lieblingsstücke sind Antimonit aus Rumänien und ästhetische Stufen aus aller Welt.





Dipl.Ing. Karl GÖTZENDORFER, Leonding, OÖ.
Sammelt seit ca. 1953. Ein Klassenvorstand in der Mittelschule, der bekannte Quartärgeologe und Direktor des OÖ. Landesmuseums Hofrat Univ.Do. Dr. Kohl begeisterte die ganze Klasse zum Mineraliensammeln. Bevorzugte Themen: Fluorit, Beryll; Phosphate, Arsenate, Vanadate, Wolframate; Hohe Tauern, Tsumeb, SW-Afrika, Türkei, Oberösterreich; Monarchie mit alten Etiketten, Eisenblütenkästchen, Montanhistorika. Freier Mitarbeiter am Oberösterreichischen Landesmuseum Francisco Carolinum, Abt. Geowissenschaften. Mineralienkurse an der Volkshochschule Linz, zahlreiche Vorträge.



Aquamarin auf Quarz; Pedra Alegre, Espirito Santo, Brasilien; Größe der Stufe ca. 20 cm, Foto K. Götzendorfer



Wilfried GOGG, Graz
Mineraliensammler seit 1970, durch Freunde motiviert. Sammelt ästhetische Stufen aber auch Belegstücke von der ganzen Welt.



Enhydros; Uruguay; ca. 5 x 2 cm groß. Foto D. Jakely



Gerhard GOTTSBERGER, Edelschrott
Sammelt bereits seit seiner frühesten Jugend, Wohnort bei der berühmten Rutilfundstelle Herzogberg. Sein sammlerisches Interesse gilt besonders Alpinmineralien aus der Steiermark und aus Österreich.



Bergkristall; Kruml, Rauris, Salzburg; Foto G. Gottsberger



Hermann GRABNER, Stubenberg

Sammelt seit 1968,
Spezialgebiet ist die Talklagerstätte
Rabenwald. Weiters die gesamte Steiermark
und heimische Basaltminerale.

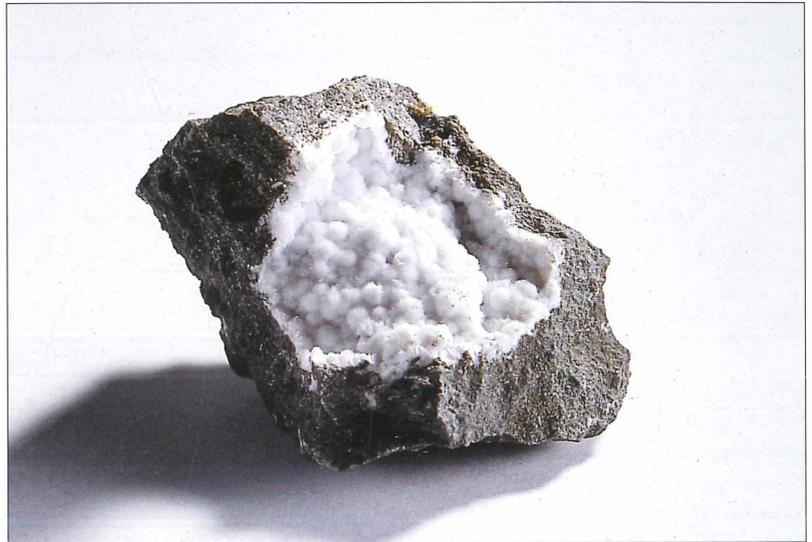


Xenotim; Rabenwald, Stmk.; Größe des Kristalls 30 x 5 mm. Foto J. Taucher

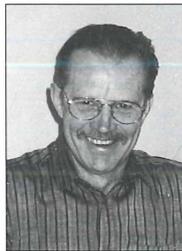


Anton GRESSLER, Graz

Seine Sammeltätigkeit wurde 1990
durch eine Mineralienausstellung angeregt.
Spezielle Sammlungsgebiete sind
Weitendorf, die übrige Steiermark,
Kärnten und Salzburg.



Tetranatrolith; Steinbruch Klöch, Stmk.; Stufe ca. 4 cm. Foto D. Jakely und G. Hauer



Anton GRIENDL, Deutschlandsberg

Sammeltätigkeit seit 1980.
Sein Vater, er war Bergmann, und Bekannte
begeisterten ihn für die Mineralien.
Spezialgebiete sind die Steinbrüche
im Lieschengraben bei Oberhaag und
Weitendorf bei Wildon, ebenso die Koralpe.



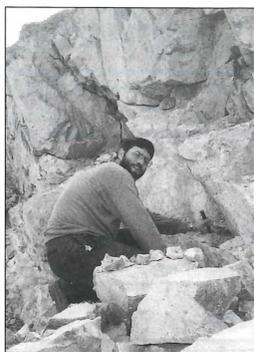
Mordenit auf Calcit; Lieschengraben bei Oberhaag, Stmk.;
Bildbreite ca. 12 cm. Foto N. Lackner, LMJ Graz.

Peter GRILL, Wies

Sammelt seit 1975 Mineralien, Fossilien und Gesteine. Lieblingsstücke sind Quarze von der Koralpe und Mineralien aus den Steinbrüchen Weitendorf, Oberhaag und Radlpaß.



Rauchquarz; Koralpe, Steiermark; Stufe ca. 9 cm. Foto D. Jakely und G. Hauer



Dr. Dipl. min. Joachim GRÖBNER, Böblingen, BRD

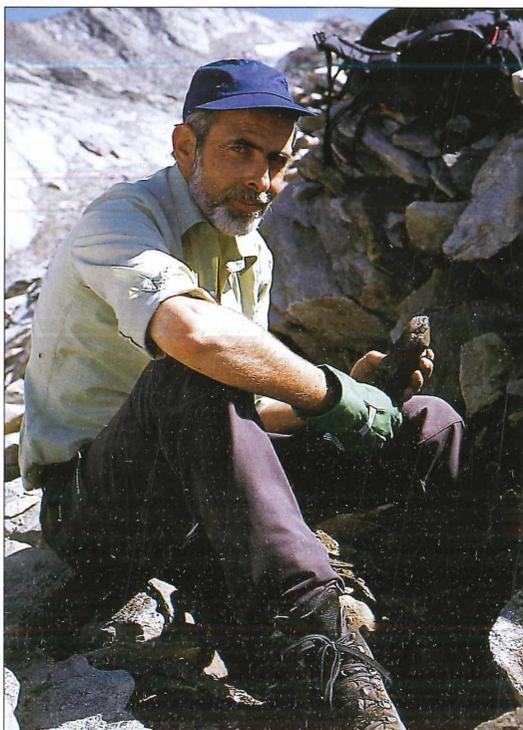
Impulsgebend waren Zufallsfunde in seiner Kindheit, Sammlungstätigkeit seit 1975. Sammlungsgebiete sind Europa, vor allem Deutschland, Österreich; liebt interessante Mineralparagenesen.

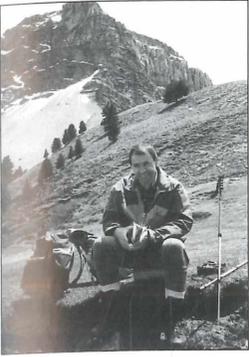


Lazulith; Bischofshofen, Salzburg; Kristalle bis 15 mm. Foto Dr. J. Gröbner

Ing. Helge GROLIG, Wien

Sammelt seit 1968, motiviert durch Herr Kügel (Magnesitbergbau Hohentauern). Bevorzugte Sammelobjekte sind Mineralien von alpinen Klüften und Bergbaugebieten aus Österreich; weiters aus Laurion und Thassos, Griechenland.





Franz GUTKAUF, Lieboch

Begann 1986 zu sammeln, angeregt durch den Besuch von Börsen und Ausstellungen und unseren Sammlerkollegen Herbert Sinic. Betreibt mit großem Einsatz den Jugendtisch am Vereinsnachmittag. Sammelt mit Vorliebe Calcit, Baryt, Granat, Sulfide und Zeolithe.



Ferrierit; Monte Olachri, Sardinien; kugeliges Aggregat 4 mm Ø. Foto J. Taucher



Andreas HABEL, Passau, BRD

1979 durch Freunde und Geschwister animiert, Beginn der Sammeltätigkeit. Bevorzugte Sammelobjekte sind Mikromounts von Tittling im Bayerischen Wald, Rauris, Arvigo in Graubünden, Beryllium-Mineralien; Fluorit-Handstufen.



Milarit und Bavenit; Tittling, Bayer. Wald, BRD; Bildbreite 20 mm. Foto A. Habel



Rupert HIDEN, Graz

Vater und Freunde weckten das Interesse für die Mineralogie, sammelt seit den Sechziger Jahren mit Vorliebe Bleimineralien und Mineralien aus der Monarchie. Engagierte Tätigkeit in unserem Verein als langjähriges Vorstandsmitglied und als Schriftführer.



Pyromorphit; Mies, Böhmen; Stufe ca. 8 cm. Foto D. Jakely und G. Hauer



Dr. Jur. Obersenatsrat i.R.

Albert HOFFMANN, Graz

Begann 1982 angeregt durch Freunde Mineralien zu sammeln, bevorzugte Sammelobjekte sind Quarz, Fluorit, Calcit, Granatvarietäten und Basaltmineralien; Fundgebiete sind Oberhaag, Weitendorf und Schwemmhoisl, die Korralpe; sammelt auch Mineralien internationaler Provenienz.



Amethyst, Calcit; Minas Gerais, Brasilien; Stufe ca. 10 x 11 cm. Foto D. Jakely u. G. Hauer



Helmut HUBER, Graz

Begann 1978 durch Freunde zu sammeln. Bevorzugte Themen sind Zeolithe und Basaltmineralien von Klöch und Straden; Hüttenberg, Kärnten; seltene Mineralien aus der ganzen Welt.



Ged. Gold in Quarz; Eule, Böhmen; Größe des Aggregates ca. 1 cm. Foto D. Jakely

Prof. Mag.

**Simone und Peter HUBER,
Wiener Neustadt, NÖ.**

Den Anstoß zum Sammeln gab 1966 ein Bergkristallfund im Habachtal. Sammlungsobjekte: Ästhetische Stufen aus Österreich und den Nachbarländern; Rußland; Monarchie; Lagerstätten-systematik. Zahlreiche Vorträge und hervorragende Publikationen in verschiedenen Fachzeitschriften. Besonders das Buch „Mineralfundstellen Oberösterreich, Niederösterreich und Burgenland“, erschienen im 1977 im Christian-Weise-Verlag ist für viele Sammler wegweisend für Aufbau und Erweiterung einer Lokalsammlung.



Topas, Rauchquarz; Mursinka, Ural, Russland; Großer Kristall 4,2 cm. Foto P. Huber



Dietmar JAKELY, Graz

Seit 1979 infiziert durch Freund Dr. Rudolf Zechner beim Besuch des Weitendorfer Steinbruchs. Engagierte Sammeltätigkeit; Lieblingsthemen sind Lazulith, Pyromorphit, Zinnober, Elemente, Sulfide, Pegmatite; weiters Klöch, Kaltenegg, Straßegg, Bleiberg; Steiermark, Kärnten; Anschliffe und Vasen aus heimischen Gesteinen.

Mit J. Taucher Initiator und Herausgeber vom Buch „Klöch. Ein südoststeirisches Basaltvorkommen und seine Minerale“ und Herausgeber der Zeitschrift „Matrixx - Mineralogische Nachrichten aus Österreich“.



Pyromorphit; Les Farges, Frankreich; Bildausschnitt ca. 5 cm. Foto D. Jakely und G. Hauer



Simon KADISCH, Riegersburg

Sammeltätigkeit seit ca. 1980.

Als Steinmetz tätig, erweckten Fossilien in einem ungarischen Marmor sein Interesse. Sammelt Mineralien von der Grube Clara; oststeirische Basalte sind sein Spezialgebiet.



Phillipsit auf Nephelin; Steinberg bei Feldbach, Stmk.; Bildbreite ca. 5 mm. Foto W. Trattner



Siegfried KAILBAUER, Voitsberg

Begann 1983 zu sammeln:

„Durch den ersten Rutilfund von mir, diesen hab ich von einem Freund bestimmen lassen, so ergab sich dann alles“.

Sammelt Mineralien und Gesteine von Weitendorf, Teigitschkamm, Stubalm und aus den Ostalpen.



Bergkristalle; Steirische Kalkspitze, Schladminger Tauern, Stmk.; Stufe 10 cm breit, Foto D. Jakely und G. Hauer



Michael KAPFENSTEINER, Graz
Sammelt seit 1970, das Fach Chemie erweckte das Interesse für die Mineralien. Sammlungsschwerpunkte sind Pyrit weltweit, Turmalingruppe, Weitendorf, Klöch, Hohe Tauern.



Realgar auf Bergkristall; Cavnic, Rumänien; Stufe ca. 13 cm. Foto D. Jakely und G. Hauer

Balázs KÓBOR,
Szombathely, Ungarn
Sammelt seit 1992
Sulfide, hydrothermale Erzgänge, speziell Ungarn und Siebenbürgen.



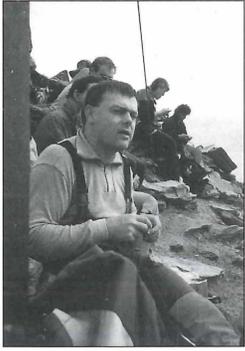
Cuprit, Malachit; Rudabánya, Ungarn; größter Kristall 18 mm. Foto D. Jakely und G. Hauer



Mag. Gerhard KOCH, Graz
Sammelt seit 1984, durch seine Studienkollegin Frau Mag. Pflüger animiert, Mineralien, Fossilien und Gesteine. Während eines Australienaufenthalts arbeitete er in einer Goldmine, seitdem begeisterter Goldwäscher. Internationale Sammlung; fertigt Kugeln und geschliffene Steinobjekte in eigener Werkstatt.

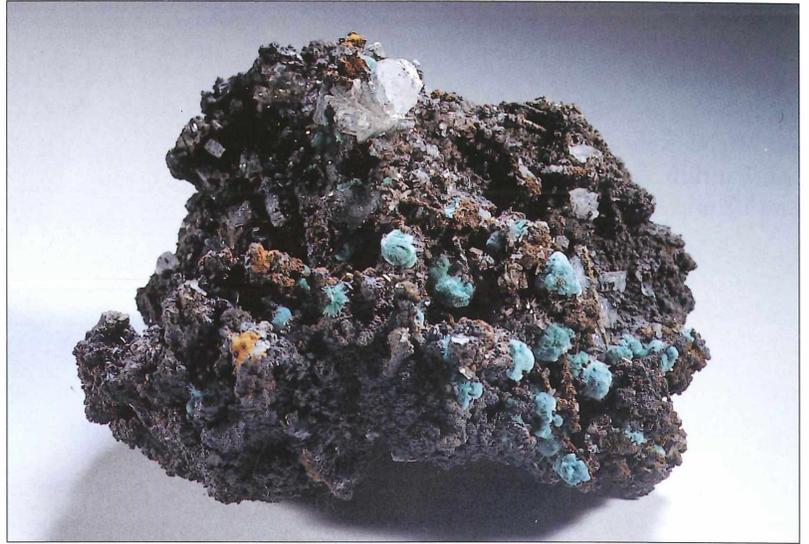


Azurit nach Malachit; Burra Burra, Australien; Bildbreite 10 mm. Foto J. Taucher



Karl KÖCK, Birkfeld

Sammeltätigkeit seit der Volksschulzeit, die Sammlerfreunde Herr Hirschböck und Hofrat Kropatsch weckten das Interesse für Mineralien. Sammelt vorzugsweise Cu-Mineralie, Quarzvarietäten; Weitendorf, Steiermark, aber auch international.



Rosasit, Hemimorphit; Mina Ojuela, Mapimi, Mexiko, ca. 9 cm. Foto D. Jakely und G. Hauer



Hilde KÖNIGHOFER, Graz

Sammeltätigkeit seit 1979, nach erstmaligem Besuch des Weitendorfer Steinbruchs mit Dr. Rudolf Zechner. Sammelt Gerölle, Vasen aus heimischen Gesteinen, Museumsstufen in Form gemalter Bilder, Einkristalle und rundum ausgebildete Kristallaggregate.



HK
99

Nephrit; KWB Deutschfeistritz, Stmk.; Breite 10,7 cm. Gemalt von Hilde Könighofer



Ing. Ferdinand KOGLER, Hausmannstätten

Sammelt seit ca. 8 Jahren Mineralien und Gesteine. Interesse schon seit Kindheit, erster Kontakt zu Mineralien durch seinen Onkel. Bevorzugt ästhetische Stufen, Bergkristalle und Selbstgefundenes aus Weitendorf.



Amethystgeode; Brasilien; Gewicht ca. 110 kg. Foto Ing. F. Kogler

**Werner KOGLER,
Bad Waltersdorf**

Sammelt seit 1976,
Spezialgebiete sind Mineralien
vom Rabenwald in der Steiermark,
von Laurion, Serifos und Kreta;
und heimische Basaltmineralien.



Prasemquarz; Serifos, Griechenland; 12 cm hoch. Foto W. Trattner

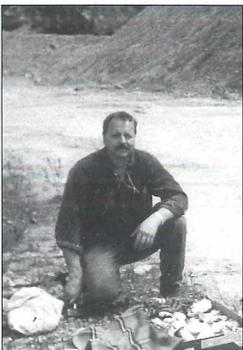
Dr. Bernhard KONRAD, Graz

Begann 1980 aus Interesse an der Natur
während des Studiums Mineralien und
Fossilien zu sammeln.

Bevorzugte Fundorte sind Weitendorf,
Klöch, Habachtal und andere ostalpine
Vorkommen.



Aquamarin; Reißbeck, Kärnten; Bildausschnitt ca. 11 cm. Foto D. Jakely und G. Hauer



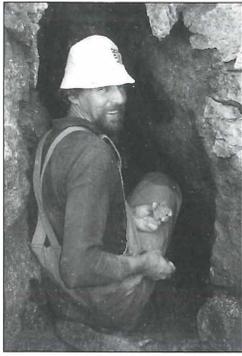
Johann KOPP, Anger

Begann 1986 zu sammeln. „Ich habe es am
Anfang als Entspannung vom Alltag gesehen,
heute mein Haupthobby“.

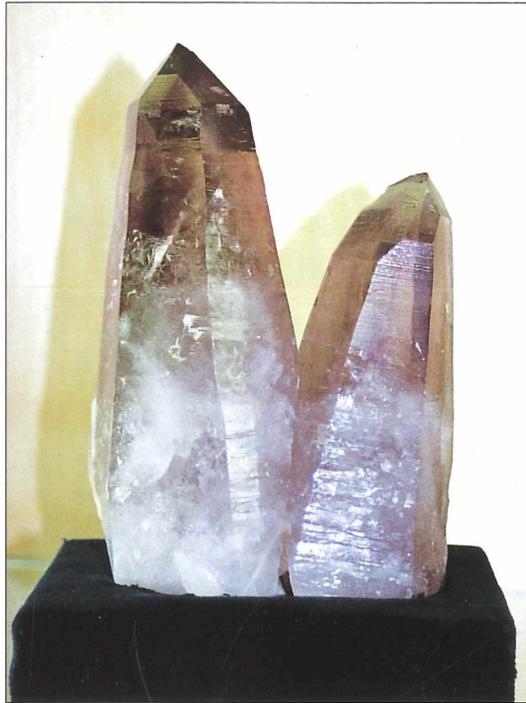
Sammelt Quarzvarietäten, Carbonate, Silikate,
Oxide; Fundorte wie Veitsch, Weitendorf,
Retznei u.s.w; auch Rauris und Gasteinertal.



Bergkristall; Rauris, Salzburg; Foto J. Kopp



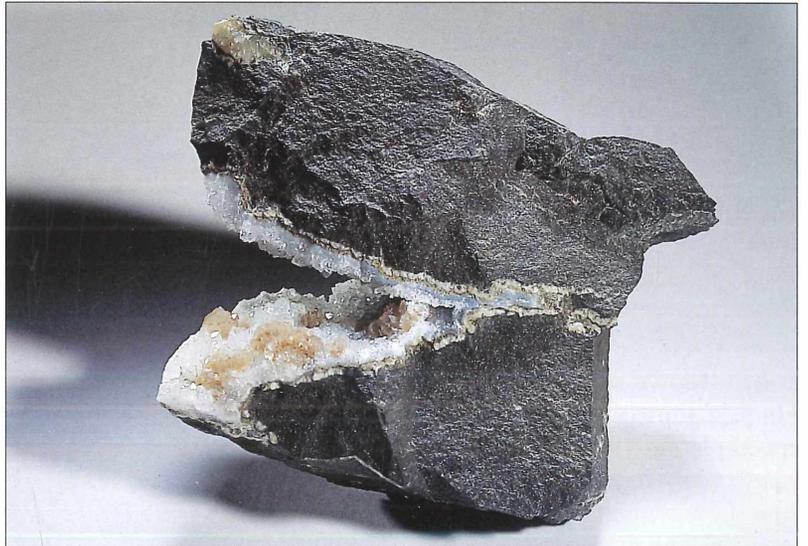
Walter KRAMMER,
Klagenfurt-Wölfnitz, Kärnten
 Passionierter Sammler,
 1972 durch seinen Onkel animiert.
 Seine Vorlieben gelten alpinen Kluft-
 paragenesen in Kärnten. Jahrelange aktive
 Mitarbeit beim Nationalparkprojekt
 Hohe Tauern.



Amethyst; Hohe Tauern; großer Kristall 15 cm. Foto W. Krammer



Manfred KRASSNITZER, Graz
 Sammelt seit 1989. Aus anfänglicher
 Neugierde und Sammelfahrten mit einem
 Arbeitskollegen erwuchs die Begeisterung
 für Mineralien, Fossilien und Gesteine.
 Lieblingsfundgebiete sind Weitendorf, Weiz,
 Retznei, Steiermark; er sammelt Quarz,
 Calcit, Chalcedon, Pyrit und blaue Mineralien.



Quarz, Calcit, Chalcedon; Weitendorf, Stmk.; Stufe ca. 10 cm. Foto D. Jakely und G. Hauer



Josef KRENAUER,
Neunkirchen, NÖ.
 Sammelt bereits seit der Schulzeit.
 Lieblingsthemen sind Fluorit,
 Calcit, Sulfide aus Österreich
 und Bergbaue der Grauwackenzone.



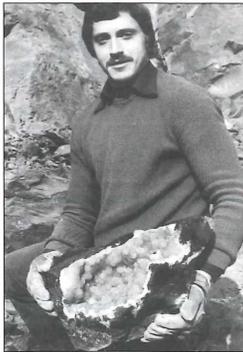
Vanadinit; Grube Nepomuk, Annaberg, NÖ.; Bildausschnitt 6 mm. Foto J. Taucher



Erwin KÜHWEIDER, Graz
 Durch Herrn Tieber angeregt, sammelt er seit ca. 10 Jahren in erster Linie Alpinmineralien. Sammelgebiete sind die Koralpe, die Saualpe und Steiermark.



Rauchquarz; Hebalm, Stmk.; 12 cm hoch. Foto D. Jakely und G. Hauer



Martin KUNGL, Weiz
 Ein paar günstig erworbene Mineralstufen erweckten um 1978 sein Interesse. Motiviert von Sammlerfreund Kurt Schellauf, Aufbau einer Lokalsammlung von den Fundorten Radlpaß, Oberhaag, Rumpersdorf, Badersdorf und von steirischen Basaltvorkommen.



Millerit; Radlpaß, Stmk.; Bildbreite 20 mm. Foto J. Taucher



Arpad KUNZFELD, Graz
 Besaß schon in der Jugend eine Mineraliensammlung und kam nach einer Unterbrechung durch Dr. Helmut Offenbacher 1993 erneut in „Kontakt“ mit den Steinen. Sammelt im Speziellen Mineralien aus der Steiermark.



Antimonit; Schllaining, Burgenland; Stufe 15 cm breit. Foto D. Jakely und G. Hauer

Alois LAFER, Graz

Sammelt seit Ende der Achtziger Jahre, ein Arbeitskollege gab die Anregung. Sammlungsschwerpunkte sind Mineralien aus der Steiermark und Quarzvarietäten.

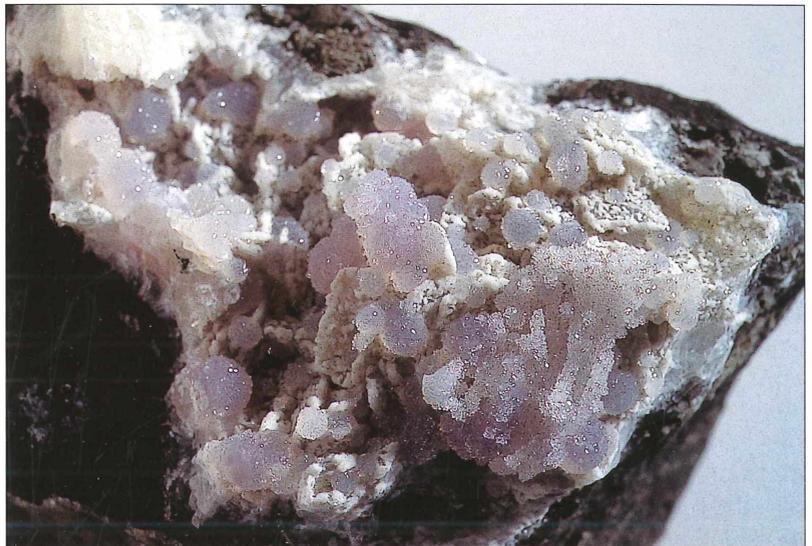


Quarzdruse; Weitendorf, Stmk.; Stufe ca. 23 cm breit. Foto D. Jakely und G. Hauer



Dr. Hannes LAMBAUER, Graz

Begann bereits als Kind zu sammeln (Schulausflug im Naturgeschichteunterricht nach Weitendorf). Sammelt mit Vorliebe Erze aus steirischen Lagerstätten.



Amethyst; Weitendorf, Stmk.; Bildausschnitt 6 cm. Foto D. Jakely und G. Hauer

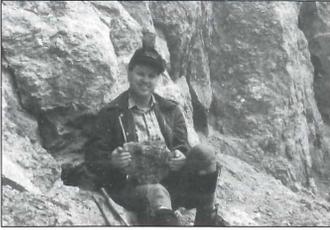


Franz LANG, Güssing, Burgenland

Sammelt seit 1975 und kam erstmals beruflich als Biologielehrer mit den Steinen in Kontakt. Umfangreiche Burgenlandsammlung; Mineralien aus Rumänien zählen ebenfalls zu seinen favorisierten Sammelobjekten.



Hyalit auf ged. Kupfer; Badersdorf, Burgenland; das Aggregat mißt ca. 3 mm. Foto D. Jakely



Markus LASSER, Aigen im Ennstal

Begann 1993 zu sammeln. „Ich hatte immer schon große Freude an der Natur. Hatte aber durch meinen Beruf Kaufmann und Gastwirt sehr wenig Zeit dafür. Jetzt, da meine Kinder größer sind und in meinem Betrieb arbeiten, kann ich manchmal ausreißen und meinem Hobby nachgehen“.

Sammelt selbstgefundene Mineralien und Gesteine vorwiegend aus der Obersteiermark.

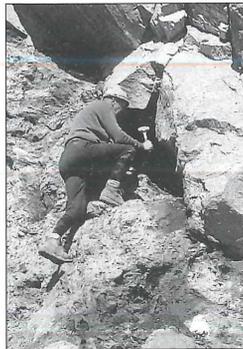
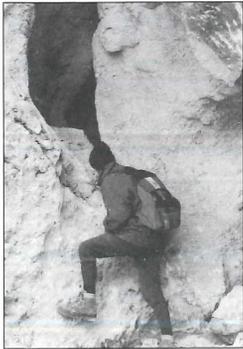


Calcit; Gullingtal, Stmk.: Kristalle bis 3,5 cm. Foto M. Lasser

**Mathilde
und
Erich
LECHMANN,
Graz**

Seit 1968 passionierte Mineralien- und Fossiliensammler.

Zu Beginn stand ihr gemeinsames Interesse an der Natur, auch das Studium der Tochter war von Bedeutung. Reichhaltige Kollektion von Stufen aus eigener Aufsammlung, speziell aus der Steiermark und Umgebung.



Calcit; Salla, Stmk.; Stufe 20 x 19 cm. Foto E. Lechmann

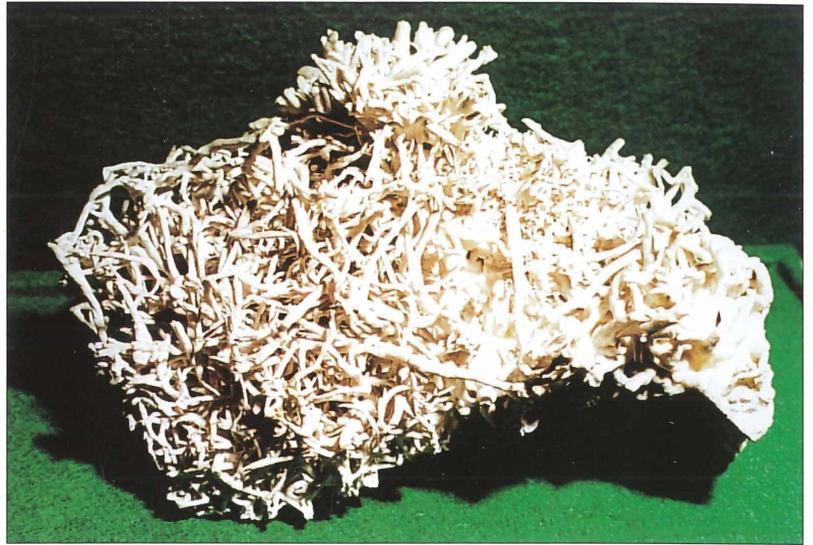


Calcit; Friesach, Stmk.; Stufe 16 x 12 cm. Foto E. Lechmann

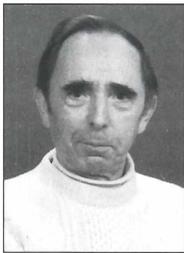


Ing. Günter LEDER, Graz

Wurde in den fünfziger Jahren durch Geschenke zum Aufbau einer Sammlung motiviert. Umfangreiche Mineraliensammlung von über 200 Fundorten im In- und Ausland, pflegt europaweit regen Verkehr mit Tauschpartnern.



Eisenblüte vom Steirischen Erzberg; Foto E. und F. Ruhri



Dr. Hans LEINER, Graz

Sammelt seit ca. 1950, das Interesse erwuchs mit dem Studium Geographie (Geologie, Mineralogie). Seine Sammlung beinhaltet Mineralien, Meteorite und Anschliffe aus der ganzen Welt.



Aquamarin; Brasilien; Kristall etwa 6 cm. Foto D. Jakely und G. Hauer



Günther LEISTER, St. Josef

Sammeltätigkeit seit etwa 20 Jahren, bekam ursprünglich von Freunden einen Amethyst aus Brasilien geschenkt. Sein Hauptinteresse gilt Mineralien aus Bergbaugebieten von Österreich und Rumänien.



Kupferkies, Quarz; Rotgülden, Lungau, Salzburg; Größter Kristall 1,5 cm. Foto D. Jakely und G. Hauer



Franz LEITGEB, Feldbach

Sammelt seit ca. 25 Jahren Mineralien, speziell vom oststeirischen Vulkangebiet, auch Alpinmineralien aus der Schweiz. Betreut mit großem Engagement die mineralogische Sammlung des Museums im Tabor, Feldbach.



Kolbeckit; Gleichenberger Klause, Stmk.; Bildausschnitt ca. 10 cm. Foto F. Leitgeb



Alfred LESKOVAR, Kapfenberg

Beginn der Sammeltätigkeit war 1980, sein Sohn Gernot fand Pyrit-xx beim Bau des Tanzenbergtunnels zwischen Kapfenberg und Bruck/Mur. Sammlungsgebiete sind hauptsächlich Tanzenberg, Steirischer Erzberg, Weitendorf, Oberdorf a. d. L., Biberg, Rauris, Rumänien, GUS-Staaten.



Citrin; Weitendorf, Stmk.; Bildausschnitt 12,5 mm. Foto J. Taucher



Karin LETTNER, Graz

Sporadische Sammeltätigkeit seit Mitte der siebziger Jahre, angeregt durch Freunde. Sammelt Mineralien und Gesteine sowie Objekte aus Stein.



Smaragd; Muzo, Kolumbien; Größe des Kristallaggregates 1,7 cm. Brosche nach einem Entwurf von H. Urban. Foto D. Jakely und G. Hauer



Manfred LIEB, Judenburg

Aufgewachsen im Bergbauort Arzberg sammelt er, angeregt durch Haldenfunde, bereits seit der Jugendzeit Mineralien. In erster Linie von Oberzeiring, Hohentauern, der Steiermark und Südtirol. Engagierte Tätigkeit im Verein Judenburger Mineraliensammler; veranstaltet Börsen, hält Vorträge, gestaltet jährlich Sonderausstellungen im Montanmuseum Fohnsdorf.



Fluorit; Rabenstein, Südtirol, Italien; Stufe 15 x 10 cm. Foto M. Lieb



Manfred LINK, München, BRD

Frühe Sammeltätigkeit seit 1954. „Als Kind begeisterte ich mich für schöne Steine in Gebirgsbächen“. Sammelt ästhetische Mineralien weltweit und besitzt eine reichhaltige Alpinsammlung, seine Funde wurden mehrmals in Fachzeitschriften publiziert.

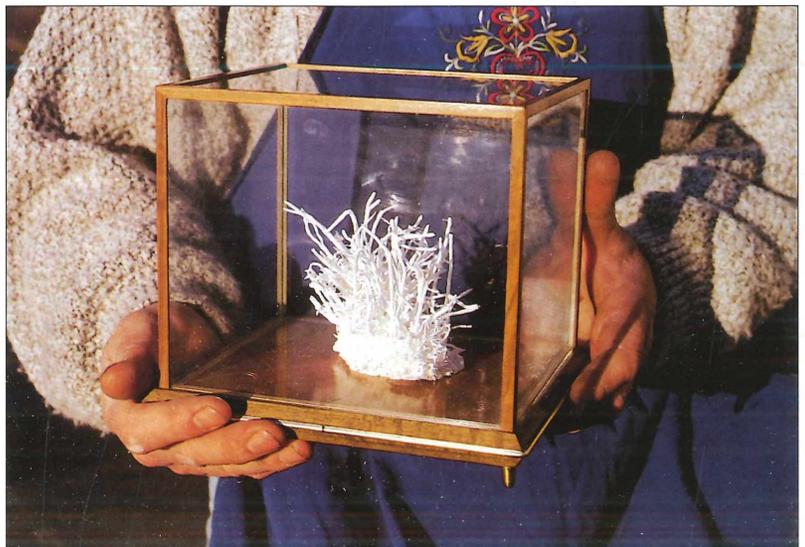


Turmalin, Rauchquarz; Stb. Lohninger, Rauris, Salzburg; Stufe 9 x 5 cm. Foto M. Link



Otto MADLENCNIK, Allerheiligen bei Wildon

Sammelt seit 1970. „Ich stamme aus einer Bergarbeiterfamilie, Großvater aus Prevalje (Slowenien), die Mutter aus Lölling, Vater aus Hüttenberg, die Onkeln waren Bergleute in Knappenberg, die Mineralien standen am Kuchlfenster und aufgewachsen bin ich in Eisenerz“. Lieblingsgebiete sind Steiermark, Serifos und Kreta. Mitbegründer der Gröbminger Börse „Schatz“; veranstaltet Mineralienwanderungen in Schladming.



Eisenblütenkästchen von Eisenerz; Foto D. Jakely

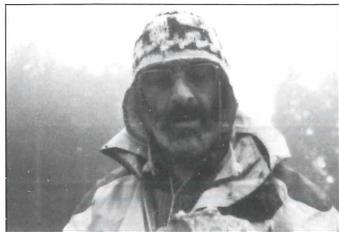


Erich MAYER, Stocking

Begann 1958 während der Fachschulausbildung zu sammeln. Spezialgebiete sind der Magnesitbergbau Sunk bei Hohentauern in der Steiermark und andere österreichische Bergbauegebiete.



Dolomit, Quarz; Sunk, Hohentauern, Stmk.; Kantenlänge bis 5 cm. Foto D. Jakely u. G. Hauer

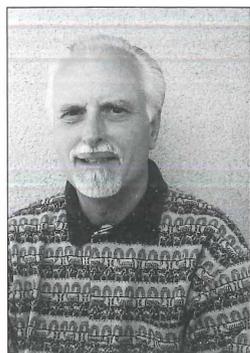


Dr. Josef MÖRTL, Viktring, Kärnten

Bereits als Kind an Mineralien interessiert. Von Bedeutung für den Beginn der Sammel-tätigkeit war ein Fund von Andalusit in der Kreuzeckgruppe im Jahre 1969. Bevorzugte Sammelgebiete: Sau- und Koralpe, Kärnten, Tauernfenster, Island. Als Geologe im Kärntner Landesdienst tätig; Exkursionen, Vorträge, Publikationen.

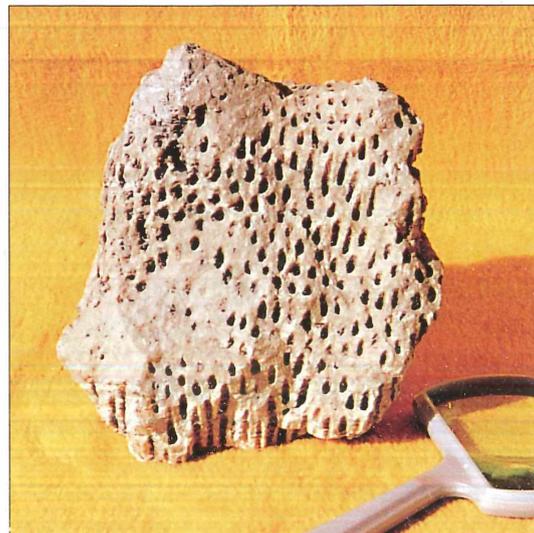


Stilbit; Djupivogur, Island; Stufe 18 cm breit. Foto D. Jakely und G. Hauer



Ing. Kurt MOSER, Weiz

Sammlertätigkeit von 1970 bis 1990, animiert durch einen Zeitungsartikel über fossile Meeresablagerungen in der Nähe von Leibnitz. Sammlungsgebiete: Weitendorf, Mantrach; Süd- und Oststeiermark; Mineralien nach verschiedenen Farben und Formen.



Heliastreaea;
Retznei, Stmk.;
ungefähr faustgroß.
Foto Ing. K. Moser



Dipl.Forstwirt

Günter MÜLLER, Wehingen, BRD

Sammeltätigkeit seit Beginn der sechziger Jahre, motiviert durch Schule und Literatur. Spezielle Sammlungsschwerpunkte sind Mikromounts aus der Eifel, der Grube Clara und von Hüttenberg in Kärnten.



Autunit; Autun, Frankreich; Bildbreite 6 mm. Foto G. Müller



Gottfried NEUBAUER, Mooskirchen

Begann 1985 durch seinen Bruder Mineralien und Gesteine zu sammeln, vorzugsweise Granat, Quarz, Fluorit; Weitendorf, Donnersbachwald, Wölzer Tauern, Stubalpe.



Granat; Buchwald bei Waldbach, Stmk.; Bildausschnitt 12,5 mm. Foto J. Taucher



Dr. Helmut OFFENBACHER, Graz

Sammelt seit 1965. „Als 6-jähriger fuhr ich mit meinem Großvater ins Lavanttal, er kaufte damals dort Christbäume ein, und ich fand am Waldensteiner Eisglanz Gefallen. Mein erster Stein, den meine Mutter wegen des glitzernden Staubes später wegwarf. In der Schule begann ich dann ernsthaft zu sammeln“.

Schwerpunkte: Mineralparagenesen der Ostalpen, Spatlagerstätten und Erzbergbaue; Langjähriges Vorstandsmitglied der VStM; zahlreiche Publikationen, Vorträge und Exkursionen; Redaktion „Der Steirische Mineralog“.



Pyrit; Galgenbergtunnel, Stmk.; Bildbreite 4 cm. Foto Dr. H. Offenbacher



Wilfried ORTHACKER, Graz

Begann 1954 angeregt durch Freunde, Schule und das Landesmuseum Joanneum Mineralien zu sammeln. Er ist Gründungsmitglied der VStM und sammelt mit Vorliebe optisch schöne Stufen, Zeolithe sowie Mineralien aus Weitendorf.



Aragonit; Weitendorf, Stmk.; Größe der Kristalle bis 10 cm. Foto D. Jakely und G. Hauer



Dr. Max OSTERMAYER, Graz

Seine Sammeltätigkeit begann 1960 während des Studiums. Herr Dr. Ostermayer war Gründungsmitglied der VStM und viele Jahre als Vereinsobmann tätig. Er sammelte vor allem Alpinmineralien aus den Fundgebieten Rauris, Hohe Tauern und den Schweizer Alpen. Er verstarb am 12. Dezember 1998.



Rutil auf Bergkristall, Hocharn; Bildbreite ca. 16 mm. Foto J. Taucher

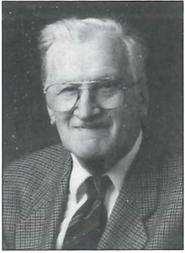


Johann PALZER, Graz

Sammelt seit 1968, Freunde weckten sein Interesse an Mineralien. Er sammelt ästhetische Stufen aus aller Welt.

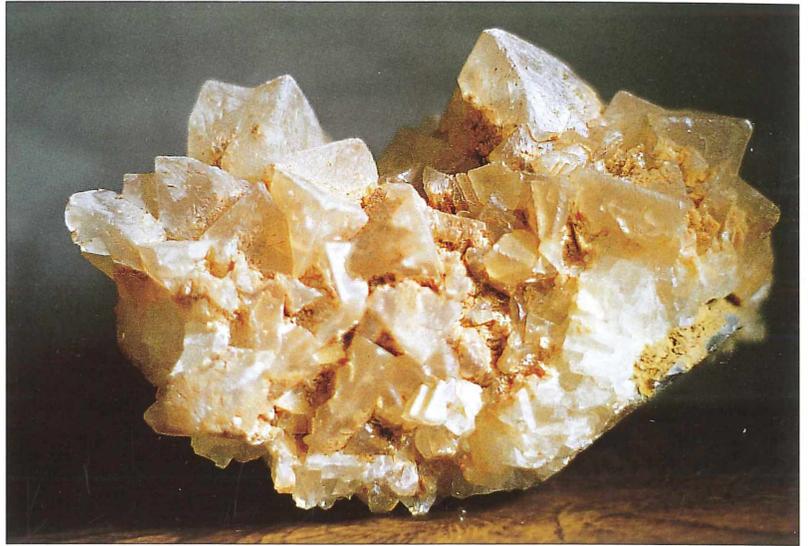


Bergkristall; Sonnblick-Nordwand, Rauris, Salzburg; Stufe ca. 20 x 18 cm. Foto D. Jakely und G. Hauer



Josef PAPST, Laxenburg, NÖ.

Sammeltätigkeit seit 1955, besuchte Mineralien-Kurse der Urania in Graz. Umfangreiche Sammlung mit Schwerpunkt Ästhetik, aber auch Belegstücke, vorzugsweise in Handstufengröße.



Calcit; Kollermichlbruch, Maria Trost, Graz, Stmk.; Stufe 21 cm breit. Foto J. Papst



Peter PEINHOPE, Knittelfeld

Angeregt durch seinen Vater sammelt er seit dem 14. Lebensjahr Mineralien, Fossilien und Gesteine. Sammlungsthemen sind Turmalin, Quarze mit Einschlüssen; vorwiegend aus Madagaskar; geschliffene Stein-Objekte aus eigener Anfertigung.

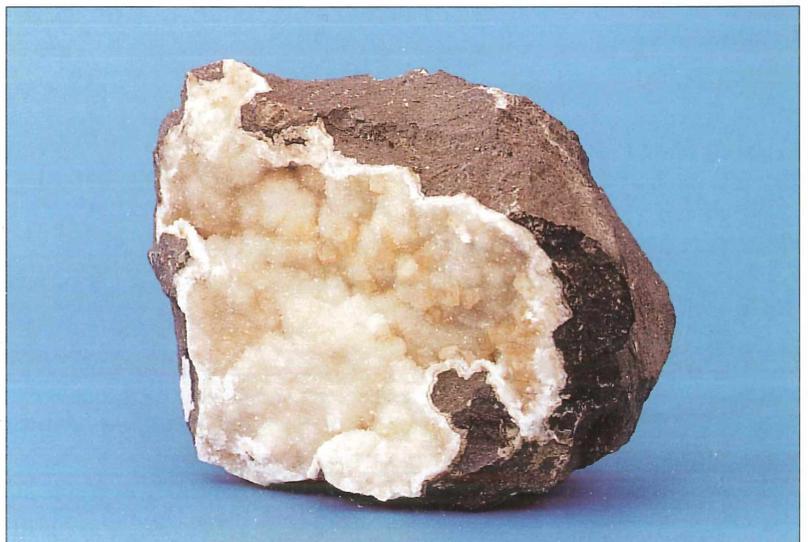


Rubellit, Quarzsockel; Brasilien; Kristall ca. 5 cm. Foto D. Jakely und G. Hauer



Rudolf PERL, Fürstenfeld

Begann 1957 zu sammeln, angeregt durch Freunde an der Lehrerbildungsanstalt in Graz. Er sammelt Mineralien, Fossilien und Gesteine, im Besonderen die Mineralien der süd- und oststeirischen Vulkangebiete.

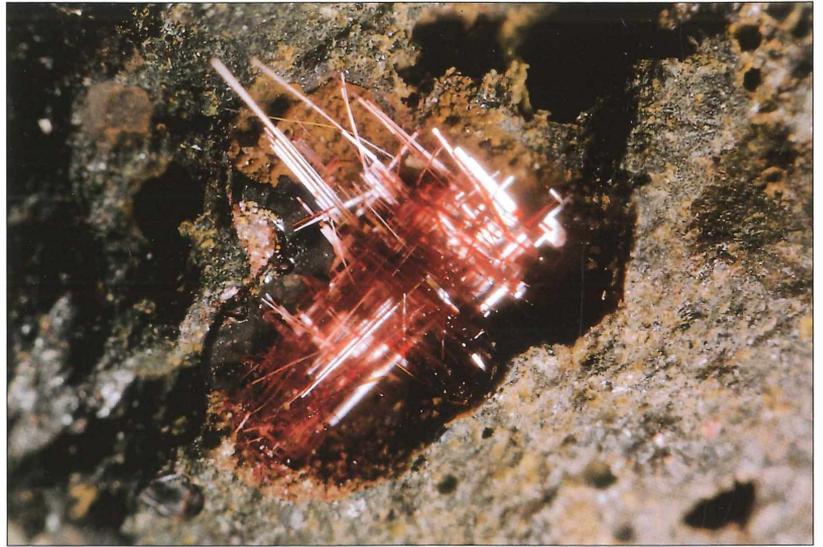


Calcit auf Quarz; Weitendorf, Stmk.; Stufe ca. 18 x 13 cm. Foto R. Perl

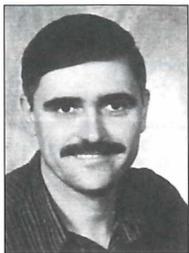


Mag. Helga PFLÜGER, Graz

Sammelt seit ca. 1970 Mineralien und Gesteine. Sammelfahrten mit Freunden, dem Ehepaar Kropatsch, weckten ihr Interesse. Mineralogiestudium an der Universität Graz. Sammelt international, selbstgefundene Mikromounts und Kupferminerale; fertigt Anschliffe und Kugeln.



Cuprit in Schlacke; Johnsbach, Stmk.; Bildausschnitt 4,7 mm. Foto J. Taucher



Ing. Peter PICHLER, Graz

Bereits von Kind auf von Mineralien fasziniert, begann 1967 zu sammeln. Seine Sammlung beinhaltet Mineralien, Fossilien und Gesteine. „Alle Welt, was mir gefällt“ und der Steirische Erzberg sind seine Leitmotive.



Eisenblüten vom Steirischen Erzberg; Blick in die Vitrine; Foto E. und F. Ruhri



**Felix Helmut POLLHEIMER,
Dorf-Veitsch**

Sammelt seit 1981 Mineralien und Gesteine, angeregt durch Freunde. Seine Sammlungsgebiete sind die Koralpe, der Steirische Erzberg, Magnesitlagerstätten sowie Gastein, Rauris und andere alpine Fundstellen in Salzburg und Kärnten.



Azurit; Dürrkogel, Veitsch; Stufenbreite ca. 5 cm. Foto F. Pollheimer



Helmut PRASNIK, St. Magdalen bei Villach, Kärnten
 Begann 1964 durch Zufall zu sammeln. Systematische Kärntensammlung, die außergewöhnlich reichhaltig und ästhetisch präsentiert ist. Sein Lieblingsmineral ist der Wulfenit. Durch umfangreiche Recherchen und zeitaufwendige Geländebegehungen gelang es ihm, viele vergessene alte Bergbaue wieder aufzufinden.



Wulfenit, Hemimorphit, Galenit; Grube Stefanie, 13. Lauf, Bad Bleiberg, Kärnten; Größe der Kristalle bis 4,8 cm. Foto H. Prasnik



Horst REICHER, Graz
 Sein Großvater (er war Steinbruchmeister im Traßsteinbruch Gossendorf) erweckte in ihm das Interesse an Mineralien. Sammeltätigkeit seit 1988; sammelt Mineralien aus der Steiermark, aber auch aus Österreich.



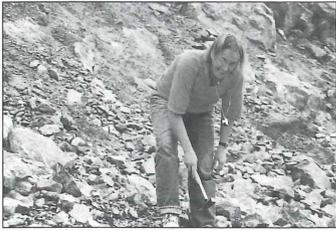
Gips; Gossendorf, Stmk.; Bildausschnitt 10 mm. Foto J. Taucher



Hans REINBACHER, Graz
 Er sammelte bereits in den Fünfziger Jahren und nach Unterbrechung wieder seit 1992, im Besonderen Bergkristalle aus dem alpinen Bereich und versteinertes Holz; bevorzugte Sammelgebiete sind Kärnten und Steiermark.



Bergkristall; Grimselpaß, Schweiz; Breite der Stufe 24 cm. Foto D. Jakely und G. Hauer



Klementine REISL, Kapfenberg

Der Impuls zum Steinesuchen kam 1983 durch ihren Sohn, er brachte Pyrit vom Tanzenbergtunnel mit nach Hause. Frau Reisl sammelt Mineralien, Fossilien und Gesteine.



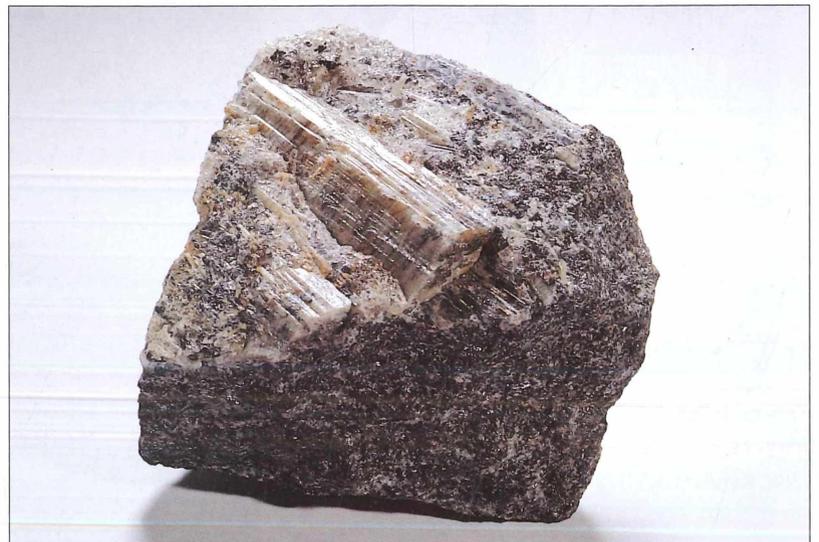
Pyrit;
Tanzenbergtunnel, Stmk.;
Bildausschnitt ca. 3 mm.
Foto K. Reisl

**Erika RUHRI
und
Dipl.Ing.
Franz RUHRI,
Graz**

Sie wurden 1988 durch Freunde zum Sammeln animiert. Schwerpunkt ihrer gemeinsamen Sammlung sind selbstgefundene Mineralien vom Stradnerkogel, von Weitendorf, Pauliberg und anderen österreichischen Mineralfundpunkten.



Mit großem Engagement für unseren Verein im Vorstand und am Tauschnachmittag tätig. Besonders erwähnenswert sind die Durchführung von Exkursionen mit Kindern und Jugendlichen, gemeinsam mit Herrn Kurt Schellauf.



Zoisit; Wernersdorf, Wies, Stmk.; Stufe ca. 10 cm breit. Foto D. Jakely und G. Hauer



Motukoreait auf Phillipsit; Stradnerkogel, Stmk.; Bildausschnitt 11 mm. Foto J. Taucher



Dipl.Ing. Friedrich RUZICKA, Wien
Sammelt seit 1976. „Erst sollte es ein Hobby für meinen jüngeren Sohn werden, dann jedoch entstand daraus meine Sammeltätigkeit“.
Eine Systematiksammlung in- und ausländischer Mineralien wird aufgebaut.



Indigolith; Rubikon-Mine, Namibia; Stufe ca. 12 x 8 cm. Foto F. Ruzicka



Peter SAKOTNIK, Graz
Sammelt seit seiner Kindheit, der erste Fund glückte bei einem Volksschulenausflug auf dem Reißbeck, ein 1 cm großer Amethyst.
Vorlieben für Fluorit und Baryt.



Baryt auf Dolomit; Frizington, England; Länge des Kristalls ca. 15 cm. Foto P. Sakotnik



Kurt SCHELLAUF, Graz
Er begann 1972 zu sammeln, damit sein Sohn ein interessantes Hobby hat und beschäftigt ist. Seitdem ist er selber äußerst intensiv beschäftigt und mit großem Engagement für unseren Verein im Vorstand, am Tauschnachmittag und bei der Jugendarbeit tätig (Exkursionen mit Kindern und Jugendlichen, gemeinsam mit Fr. Erika Ruhri und Hr. Dipl.Ing. Franz Ruhri).
Herr Schellauf sammelt Mineralien und geschliffene Steine von Steiermark, Kärnten, Burgenland, Salzburg und von internationalen Fundorten.



Calcit; Annagraben bei Graz, Stmk.; Größe ca. 14 x 13 cm. Foto D. Jakely und G. Hauer



Karl SCHMIEDBAUER, Kindberg
Sammeltätigkeit seit 1985,
durch Freunde angeregt.
Von besonderem Interesse für ihn
sind Mineralvorkommen im Mürztal
und in der Steiermark.



Rauchquarze; Hadersdorf, Kindberg, Stmk.; größter Kristall 11 cm. Foto K. Schmiedbauer



Dr. med. Peter SCHMITZER, Graz
Ging schon als Kind (1967) mit dem Groß-
vater in Gastein Steinesuchen und fand einen
wasserklaren Bergkristall. Sammelt seitdem
Mineralien, seine bevorzugten Fundgebiete
sind die Koralpe und die gesamte Steiermark.



Rauchquarzzepter; Steirisches Kar, Koralpe; Stufe ca. 4 cm. Foto D. Jakely und G. Hauer



Helmut SCHMÖLZER, Anger
Sammelt seit 1969 Mineralien, angeregt
durch den Zufallsfund einer Olivinbombe
in Kapfenstein. Seine Sammlungsgebiete sind
Steiermark, Elba, Lavrion, Rumänien usw.
Er hält Vorträge, leitet Exkursionen nach Elba
und Lavrion und veranstaltet allmonatlich
einen Mineralienstammtisch in Anger.
Fertigt detailgetreue Aquarelle von
Mineralstufen.

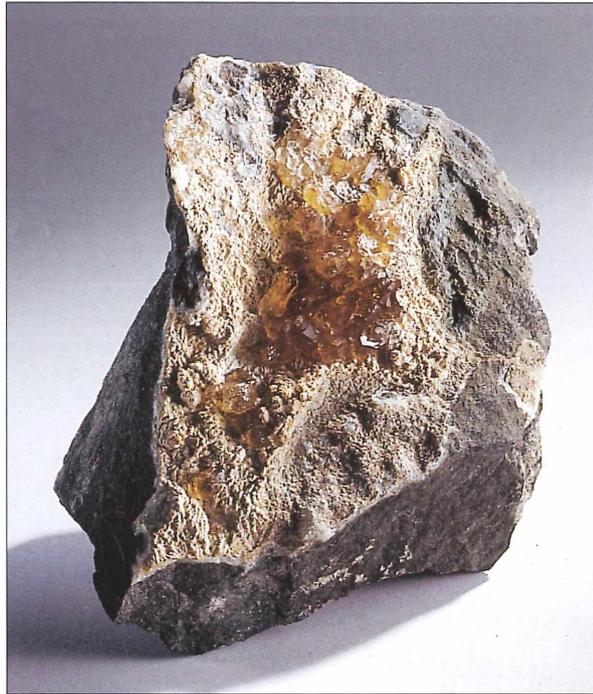


Pyrit; Valle Giove, Elba, Italien; Stufe 8 cm breit. Foto D. Jakely und G. Hauer



Franz SCHROTTER, Graz

Sammelt seit 1985 Mineralien und Fossilien vorzugsweise aus der Steiermark und Kärnten. Er kam durch Freunde, über Literatur und durch den Besuch der „Mineralia“ zum Mineraliensammeln.



Citrin; Weitendorf, Stmk.; Kristalle bis 8 mm. Foto D. Jakely und G. Hauer



Prof. Dr. Josef SCHURZ, Graz

Sammeltätigkeit seit 1938, bereits in der Schulzeit motiviert durch Studium und Freunde. Sammelt Mineralien und Gesteine.

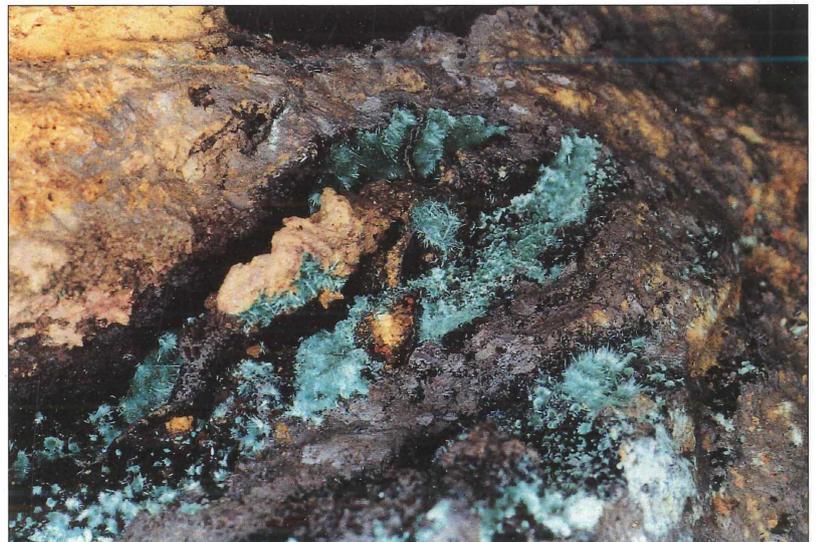


Forcherit; Ingering, Knittelfeld, Stmk.; Foto Prof. Dr. J. Schurz



Ing. Gernot SIGOT, Klagenfurt, Kärnten

Kam 1972 durch Freunde zum Sammeln, sein besonderes Interesse gilt den Mineralien und Edelsteinen aus Pakistan und Afghanistan sowie Stücken von besonderer Qualität und Ästhetik.



Malachit, Limonit; Maria Waitschach, Kärnten; Foto Ing. G. Sigot



Werner SIMON, Graz
Sammeltätigkeit seit 1990,
Sammelgebiet: Mineralien weltweit
mit Schwerpunkt Ästhetik.



Turmalin; Australien; 15 cm lang. Foto D. Jakely und G. Hauer



Alois SINGER, Graz
Begann 1977 durch Zufall zu sammeln.
Er ist seit Jahren mit großem Engagement
für den Verein tätig. Hilft seinem Bruder
Karl Singer seit 1979 beim Aufbau und bei
der Betreuung der „MINERALIA“; weiters
erledigt er den Postversand der VStM.
Sammelt international ästhetische Stufen.



Ged. Silber auf Desmin; Rudny, Kasachstan; Stufe ca. 5 cm. Foto D. Jakely und G. Hauer



Karl SINGER, Graz
Sammeltätigkeit seit 1979, angeregt wurde
er durch Freunde. Karl Singer ist seit vielen
Jahren engagiert im Vorstand der VStM tätig.
Er hat die Organisation der „MINERALIA“
seit ihrem Anfang im Jahre 1979 inne und
erledigt mit seinem Bruder Alois Singer
den Postversand der VStM.
Seine Sammlungsgebiete sind die Pack
und die Koralpe.



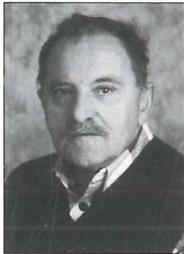
Almandin; Preitenegg, Kärnten; Kristallaggregat 10 x 7,5 cm. Foto D. Jakely und G. Hauer

Herbert SINIC, Graz

Sammelt seit 1955 Mineralien internationaler Provenienz, mit besonderem Augenmerk auf Ästhetik. Vorlieben für Fluorit, Calcit und Baryt.



Baryt, Quarz; Picos de Europa, Spanien; Stufe ca. 10 cm breit, Foto D. Jakely u. G. Hauer



Rudolf SLUGIC, Graz

Kam um 1970 durch Freunde zum Mineralsammeln. Er sammelt hauptsächlich Eigenfunde von Quarz-varietäten, Granat von der Korralpe und Alpinmineralien von Kärnten und Salzburg.



Rauchquarz; Freiländeralm, Stmk.; Länge 33 cm. Foto D. Jakely und G. Hauer



Manfred SPIESS, Pöllau

Ausschlaggebend für seine Sammlungstätigkeit war der Besuch des Steinbruchs Weitendorf und Sammelfahrten mit einem Freund während seiner Studienzeit in Graz. Er sammelt heimische und ausländische Mineralien mit ausgeprägter Vorliebe für Stufen aus indischen Basaltvorkommen.



Mesolith, Stilbit; Poona, Indien; Stufe 8 x 13 cm, Foto M. Spieß



Anton SPUREJ, Wildon

Begann 1990 zu sammeln,
in erster Linie Erinnerungsstücke
vom Urlaub und selbstgefundene
Mineralien aus Weitendorf.



Christa STEINITZ, Villach, Kärnten

Sammeltätigkeit seit 1977. „Habe in Gastein
das Fundstellen-Buch Kärnten gesehen und
gekauft.“ Danach erfolgten Wanderungen zu
den Fundstellen. Sie sammelt Eigenfunde aus
österreichischen Mineralvorkommen wie
Oberpinzgau, Mölltal, Eisenerz u.v.a.



Dipl.Ing. Maximilian STIPLOSEK, Graz

Langjährig schlummerndes Interesse an
Mineralien, seit 1996 Sammeln von Beleg-
stücken zum Studium; er hat noch keine
Systematik für seine Sammlung festgelegt.



Quarz, Chlorit; Virgen, Osttirol; Stufe etwa 7 cm hoch. Slg. Spurej, Foto F. Ulrich



Uwarowit; Ural, Rußland; Bildausschnitt 5 mm. Foto D. Jakely

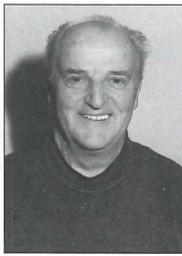


Peter STRIHAVKA, Graz

Begann 1967 durch Sammlerfreund Hubert Fink Mineralien und Gesteine zu sammeln. Bevorzugte Sammelgebiete sind die Koralpe, Rauris, Kärnten, Tauernfenster; Basaltmineralien.



Apatit auf Dolomit; Sunk, Hohentauern, Stmk.; Stufe 10 cm. Foto D. Jakely und G. Hauer



Johann STRITZL, Hönigsberg

Sammelt seit 1970, angeregt durch Zufallsfunde beim Pilzesuchen. Breitgefächertes Interesse, „Nutze alle Möglichkeiten“, sammelt Mineralien und Fossilien, im Besonderen Calcite von überall in allen Größen, außerdem alles, was schön und interessant ist.

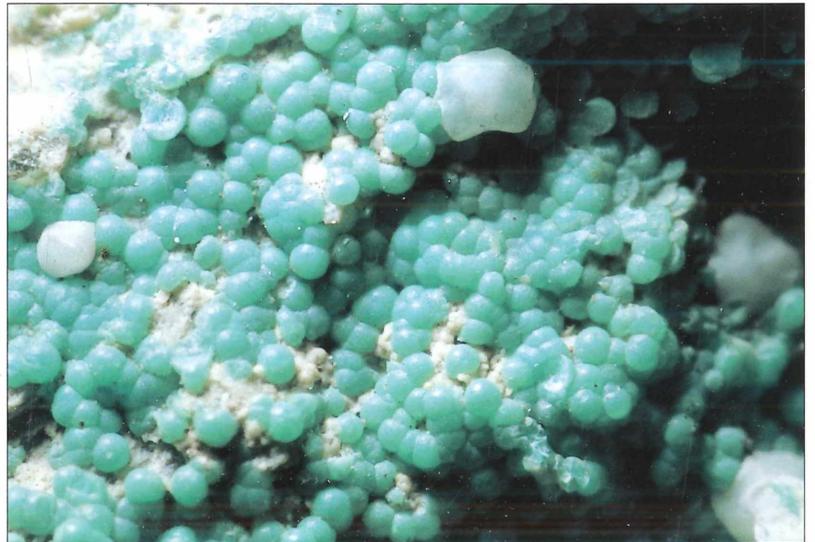


Lazulith; Ganzgraben, Müzzuschlag, Stmk.; Stufe ca. 7 cm. Foto J. Stritzl



Josef TAUCHER, Graz

Kam um 1982 durch Dietmar Jakely in Kontakt mit Mineralien. Vielfältige Sammlungstätigkeit, „Ich sammle was ich gerade bearbeite oder bearbeiten will“. Langjähriger ehrenamtlicher Mitarbeiter am Landesmuseum Joanneum, zahlreiche Publikationen, Vortragstätigkeit. Mit D. Jakely Herausgeber des Buches „Klöch. Ein südoststeirisches Basaltvorkommen und seine Minerale“ und Redakteur der Zeitschrift „Matrixx - Mineralogische Nachrichten aus Österreich“. Viele Sammler verdanken ihm wertvolle Hilfestellung beim Bestimmen ihrer Stufen.



McGuinnessit, Aragonit; Gulsen, Kraubath, Stmk.; Bildausschnitt 5 mm. Foto J. Taucher

Peter TESCHL, Graz

Sammelt seit 1992, „Bei Wanderungen fand ich schöne Calcite, das war der Anfang. Ich bin kein echter Sammler sondern nehme alles Schöne was ich bei Wanderungen finde“. Dazu gehören auch Mineralien und Gesteine.



Pyrit mit Zinkblende; Fundort nicht bekannt; Bildausschnitt 16,6 mm. Foto J. Taucher



Leo THALHAMMER, Wiener Neustadt, NÖ.

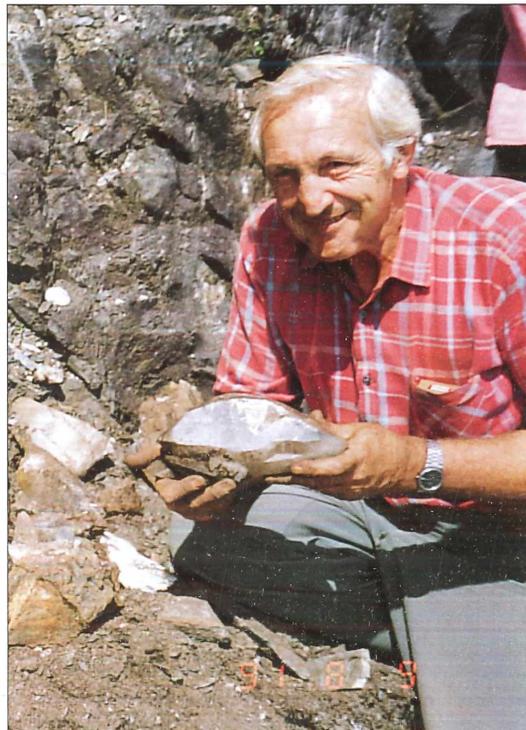
Interesse an Mineralien seit seiner Kindheit. Er sammelt hauptsächlich Mineralien und Gesteine aus Österreich, seine Vorliebe gilt Anschliffen aus eigener Werkstatt. Gründungsmitglied der VStM und des VNM (Verein Niederösterr. Mineraliensammler) dem er 25 Jahre als Obmann vorstand. Zahlreiche Vorträge, Ausstellungen.



Amethyst und Milchquarz; Maissau, NÖ.; Anschliff 11,5 cm. Foto D. Jakely u. G. Hauer

Kurt THETTER, Wien

Begann Anfang der Siebziger Jahre zu sammeln, angeregt durch Zufall und Freunde. Seine Lieblingsthemen sind die Fundgebiete Bleiberg, Pauliberg, Südtirol, ebenso Mineralien von der ganzen Welt.



Herr Thetter mit Bergkristalldoppelender; Grauleiten, Ankogel; Fund 1991



Erich TIEBER, Graz

Das Interesse für das Mineraliensammeln begann beim Bergsteigen und Höhlengehen und später durch Kontakte mit den Sammlern Franz Zierer und Rudolf Slugic. Gemeinsame Sammeltätigkeit mit seiner Frau seit 1970. Sie sammeln ästhetische Stufen. Herr Tieber betätigt sich als Hobbyschleifer und fertigt Anschliffe und Cabochons.



Rauchquarz, Siderit, Hämatit, Baryt; Weardale, England; 10 cm. Foto D. Jakely u. G. Hauer

Peter TOMAZIC, Mürzzuschlag

Begann 1990 zu sammeln, angeregt durch Freunde und Eigeninteresse. Sammelt Mineralien, Fossilien und Gesteine in erster Linie aus dem Bezirk Mürzzuschlag, auch Gesamtösterreich.



Herr Tomazic beim Abbau von Eisenblüten in einem alten Stollen im Raum Veitsch.



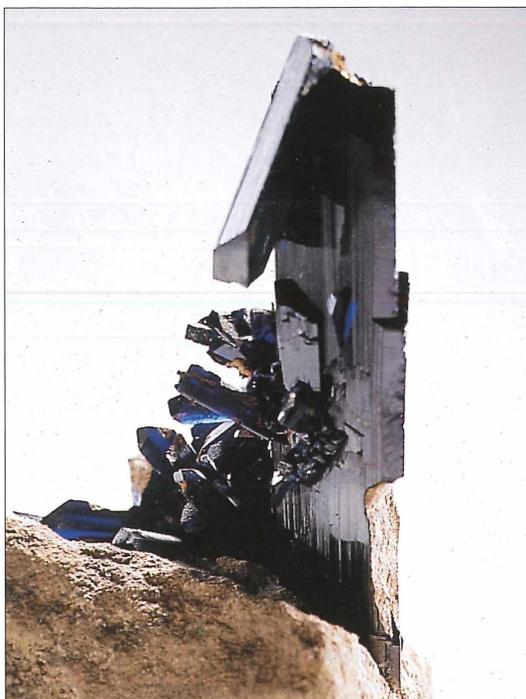
Walter TRATTNER, Bad Waltersdorf

Der Zufallsfund eines Turmalins in seiner Kindheit erweckte sein Interesse an den Mineralien. Intensive Sammeltätigkeit seit etwa 20 Jahren, angeregt durch gemeinsame Sammelfahrten mit seinem Freund, Herrn Werner Kogler. Sammelt und fotografiert Mineralien der ostösterreichischen Vulkangebiete, auch vom Talkumbergbau Rabenwald und von Kreta.



Mineral der Osumilithgruppe, vermutlich Roedderit. Größe des Kristalls ca. 2 mm. Foto W. Trattner

A.O. Univ.-Prof. Dr. Josef TRITTHART, Graz
 Sammlunstätigkeit seit 1994,
 Impulsgeber war Herr Peter Sakotnik.
 Sammelt vorzugsweise ästhetische
 Mineralien im Handstufenformat,
 aus dem In- und Ausland.



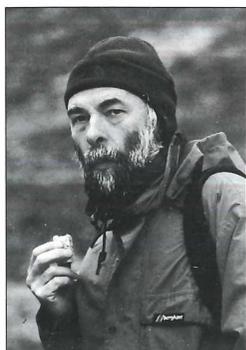
Azurit; Marokko; Höhe ca. 5 cm. Foto D. Jakely und G. Hauer



Heimo URBAN, Graz
 Sammelt seit seiner Kindheit Mineralien,
 der Auslöser war ein Eigenfund beim
 Schwammerlsuchen. Bevorzugte Sammel-
 gebiete: Bergbaue Österreichs, Monarchie,
 Slowakei; Quarz, Gold; daneben Literatur
 und Postkarten über Bergbau und Mineralogie.
 Langjähriges Vorstandsmitglied der VStM;
 Vorträge, Publikationen.



Strontianit; Grube Stefanie, 11. Lauf, Bleiberg, Kärnten; Aggregat 17 mm. Foto D. Jakely



Eddy VAN DER MEERSCHE, Gent, Belgien
 Sammelt seit der Schulzeit Mineralien.
 Schwerpunktthemen: Fluorit; United Kingdom,
 Tsumeb, Trepca, Poona. Spezialisiert auf
 Mikromount-Fotografie, sein Archiv umfaßt
 etwa 20.000 Dias von Mineralien.
 Zahlreiche Publikationen.



Ged. Kupfer; Sclaigneau, Belgien; Aggregat 6 mm hoch. Slg. P. Corthals, Foto Meersche

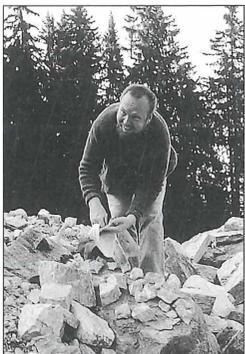


**Franz WABITSCH,
Bad St. Leonhard, Kärnten**

Begann 1970 durch Freunde zu sammeln, in erster Linie Mineralien aus Kärnten, aber auch Österreich, Rumänien u.s.w.



Rauchquarze; Roßalm bei Spittal/Drau, Kärnten; Foto F. Wabitsch



**A.O. Univ.-Prof. Dr.
Franz WALTER, Kumberg**

Bereits als Kind erweckten beim Bergwandern die Mineralien sein Interesse. Sammelt mit Vorliebe Alpinmineralien. Studium der Mineralogie und Kristallographie. Zahlreiche Publikationen, Vorträge und Exkursionen.

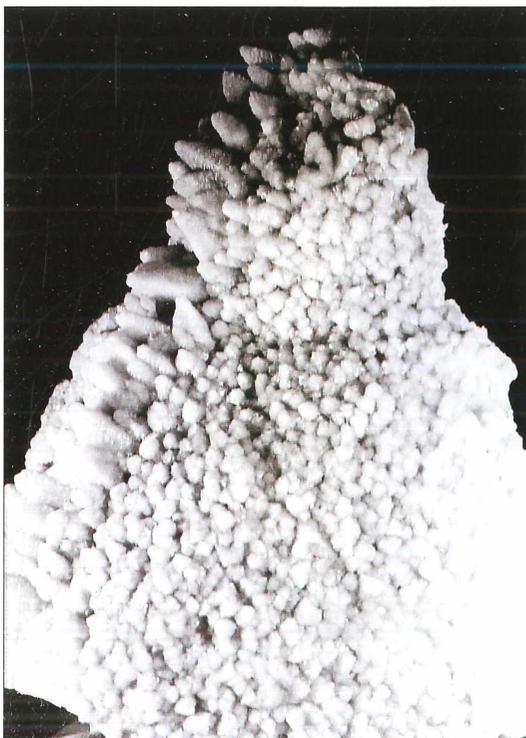


Fersmit; Stoffhütte, Hebalm, Stmk.; Kristall ca. 5 mm. Foto J. Taucher



Dipl.Ing. Christian WEBER, St. Jakob

Die Intention zum Sammeln erwuchs um 1964 durch Calcitfunde im Steinbruch Strobl, Weiz. Bevorzugte Sammelgebiete sind Calcit-Kristallformen; Hüttenberg (speziell die Löllingitparagenese), Bleiberg und andere alte Bergbaue Kärntens; Magnesitlagerstätten.



Dolomit, Umhüllungs-
pseudomorphosen
nach Calcit;
Andreaskreuzlager,
Hüttenberg,
Revier Lölling,
150 m Sohle, 1972;
Foto Dipl.Ing. Ch. Weber



Gernot WEISSENSTEINER,
Deutschlandsberg

Gründungsmitglied der VStM, sammelt seit 1957, angeregt durch Zufallsfunde auf der Koralpe bei Bergtouren. Intensive Sammeltätigkeit, reichhaltige Lokalsammlung. Sammlungsschwerpunkte sind Zeolithe, sekundäre Kupfer- und Uranminerale aus den Gebieten Koralpe, Österreich, Italien. Veröffentlichungen in Fachzeitschriften, Verfasser des Sonderbandes „Die Mineralien der Koralpe“ der Zeitschrift Eisenblüte.



Adolf WICHMANN, Graz

Sammeltätigkeit seit etwa 30 Jahren, bereits als Kind durch Eingebung hingeführt worden. Spezielle Sammelobjekte sind Mineralien aus der Steiermark.



Hermann WINTER, Graz

Sammelt seit 1956 Mineralien und ist Gründungs- und Vorstandsmitglied unseres Vereines. Sein besonderes Interesse gilt den Mineralien der Beryllgruppe, weiters Fluorit, Quarz, Adular, Rutil, Sphen. Lieblingsfundstellen: Erzberg, Habachtal und Weißbeck.



Dioptras; Tsumeb, SW-Afrika; Eigenfund aus 600 m Tiefe, Breite der Stufe ca. 8 cm. Foto D. Jakely und G. Hauer



Kalksinter; Steinbruch Peggau, Stmk.; Größe ca. 10 x 12 cm. Foto D. Jakely



Rutil in Quarz; Modriach, Pack, Stmk.; Stufe ca. 13 cm breit. Foto D. Jakely und G. Hauer



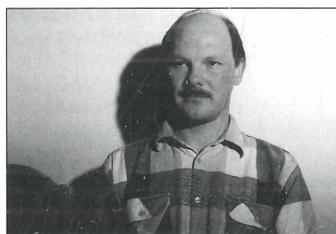
Franz WOLF, Graz

Kam um 1985 über Literatur und Freunde zum Sammeln als Freizeitgestaltung in der Pension. Besonderes Interesse für Quarz, Karbonate, Amphibole, Granat-Gruppe; Sulfide, Silikate; Basaltmineralien. Sammlungsgebiete sind Erzberg, div. Steinbrüche; Österreichische und Schweizer Alpen, Anschliffe aus eigener Hobby-Schleiferei.



Univ.-Prof. Dr. Rudolf ZECHNER, Graz

Sammelt bereits seit der Schulzeit, Schwerpunktthemen sind Mineralien aus Hüttenberg, der Monarchie, Ungarn, Siebenbürgen; alte Bergbauliteratur. Dr. Zechner ist seit vielen Jahren Obmann der VStM und mit Umsicht und Engagement maßgebend mitverantwortlich für das Vereinsgeschehen.



Wolfgang ZEIPPER, Graz

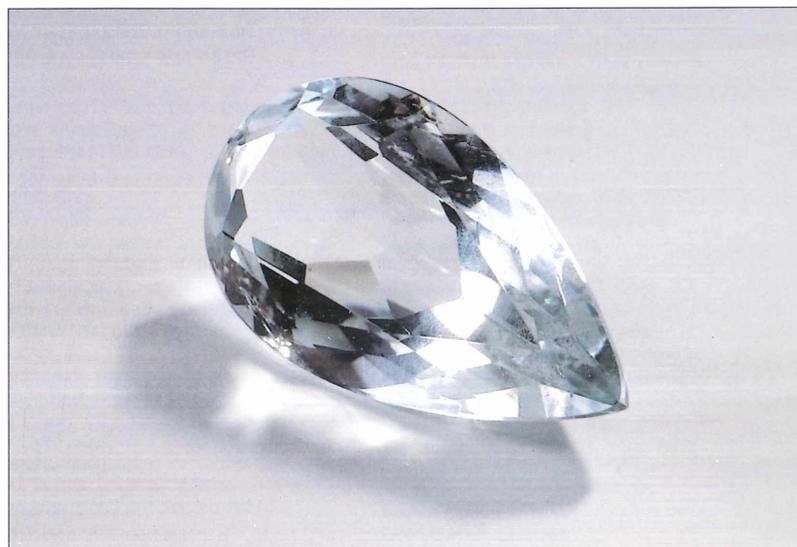
Sammeltätigkeit seit etwa 1964. Er sammelt alpine Quarze, Gwindel aus der Schweiz und aus dem Ural und ästhetische Mineralstufen weltweit.



Coelestin, Schwefel; Machow, Polen; Stufe 11 cm breit. Foto D. Jakely und G. Hauer



Coelestin und Strontianit auf Chalcedon; Hüttenberg, Kärnten; Breite der Stufe 10,5 cm. Gemalt von Hilde Könighofer.



Topas; Südwesafrika; 160 ct. Foto D. Jakely und G. Hauer



Ing. Hubert ZELLNER, Leoben

Sammelt seit 1968 Mineralien, durch Reg. Rat Franz Lammer und Dr. Heinz Weninger angeregt. Schwerpunkte sind Goldsystematik, Fluorit; Bevorzugte Fundgebiete: Österreich, Rumänien, Monarchie, Namibia, Australien, Griechenland, Pakistan.



Tetraedrit, Chalkopyrit, Rhodochrosit; Cavnic, Rumänien; Stufe 8 cm. Foto Ing. H. Zellner.



Franz ZIESSLER, Kapfenberg

Sammelt seit Anfang der Achtziger Jahre Mineralien, mit Vorliebe Quarz und Titanoxide aus den Fundgebieten Saualm und Osttirol; daneben Schmuck, Cabochons, Dosen und Vasen.



Turmalin in Bergkristall; Weißberger Zeche, Saualm, Kärnten; Größe des Kristalls ca. 10,5 cm. Foto H. Offenbacher